© B&S Technology GmbH, Max-Planck-Straße 9, 23701 Eutin; www.bus-sitech.de

AVH 306
Netzwerk-Video-Rekorder (NVR AVH 306 H)

Bedienungsanleitung

www.bus-sitech.de

Werkseinstellungen:

Benutzername:	admin
Passwort:	admin
Netzwerksegment:	**10.1.1.xx**

Diese Anleitung bezieht sich auf die englische Originalversion und unterstellt die Verwendung einer englischen Benutzeroberfläche. Sie setzt Grundkenntnisse der englischen Sprache sowie der Konfiguration von Netzwerkgeräten voraus.
Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme des Geräts sorgfältig durch und heben Sie sie, insbesondere bei der Weiterveräußerung des Geräts an Dritte, für spätere Nachfragen auf.
Sämtliche technische Informationen beruhen auf Herstellerangaben, Irrtum und technische Änderungen auch ohne gesonderte Ankündigung vorbehalten. Verwendete Produktbilder und sonstige Abbildungen unter eigenem Namen oder Lizenz der jeweiligen Hersteller. Die Verwendung und Vervielfältigung auch nur auszugsweise ohne unsere ausdrückliche Erlaubnis ist untersagt.

© B&S Technology GmbH, Max-Planck-Straße 9, 23701 Eutin; www.bus-sitech.de

Wichtige Hinweise

Sämtliche von unserem Unternehmen angebotenen bleifreien Produkte erfüllen die Anforderungen der europäischen Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (RoHS). Dies bedeutet, dass sowohl der Herstellungsprozess als auch die Produkte absolut „bleifrei“ und ohne sämtliche in der Richtlinie aufgeführten gefährlichen Substanzen auskommen.

Das Symbol mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt innerhalb der europäischen Union am Ende seiner Lebensdauer separat gesammelt und entsorgt werden muss. Dies gilt für das Produkt selbst sowie für sämtliche Peripheriegeräte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie diese Produkte nicht mit dem unsortierten Hausmüll. Wenden Sie sich an Ihren Händler für Informationen zum Recyceln dieses Gerätes.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen zur Vermeidung von Funkstörungen.

VORSICHT

HOCHSPANNUNGSGEFAHR

VORSICHT:

Um Stromschlägen vorzubeugen, setzen Sie dieses Gerät weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus. Betreiben Sie dieses Gerät nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Stromversorgung. Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch unsachgemäße Verwendung, selbst wenn der Hersteller auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

Erdung

Dies ist ein Produkt der Sicherheitsklasse 1 (Stromkabel ausgestattet mit einem Erdungsstecker). Der Stromstecker sollte nur an einer Steckdose mit Schutzkontaktstecker angeschlossen werden. Jede Unterbrechung des Schutzleiters innen oder außen am Gerät macht es wahrscheinlich, dass das Gerät gefährlich wird. Eine mutwillige Unterbrechung ist untersagt.

Wasser & Feuchtigkeit

Setzen Sie dieses Produkt keinen tropfenden oder spritzenden Flüssigkeiten aus. Gegenstände, die mit Flüssigkeiten gefüllt sind, z.B. Vasen, sollten nicht auf das Produkt gestellt werden.

Urheberrechtliches

iPhone® ist das eingetragene Markenzeichen von Apple Inc.

BlackBerry® und dazugehörige Markenzeichen, Namen und Logos sind das Eigentum von Research In Motion Limited und sind in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern weltweit registriert und/oder werden verwendet. Verwendung mit Genehmigung von Research In Motion Limited.

Android™ ist ein Markenzeichen von Google Inc. Die Verwendung dieses Markenzeichen unterliegt der Erlaubnis seitens Google.

Die in diesem Dokument erwähnten Microsoft®, Windows®, Internet Explorer®, Mozilla® FireFox®, Google Chrome™, QuickTime®, Windows® Mobile & Symbian® sind registrierte Markenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

Haftungsausschluss

Die Informationen in dieser Anleitung waren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell. Wir behalten uns das Recht vor, die Inhalte dieser Anleitung jederzeit zu überarbeiten oder Teile daraus zu entfernen. Wir geben keinerlei Zusicherungen und übernehmen keine rechtsgültige Haftung hinsichtlich Exaktheit, Vollständigkeit oder Nutzbarkeit dieser Anleitung. Für die jeweils aktuelle Anzeige und Bedienung nehmen Sie bitte Bezug auf Ihren vorhandenen DVR. Die Inhalte dieser Anleitung können ohne Vorankündigung geändert werden. Haftungsansprüche durch die Verwendung externer, nicht unserem direkten Einfluss unterliegenden Quellen wie z. B. angegebene Download-Links, stellen wir hiermit ausdrücklich in Abrede.

Dieses Produkt verfügt nicht über einen Stand-by-Modus

www.bus-sitech.de

MPEG 4-Lizenzierung

Dieses Produkt ist durch die „MPEG-4 Visual Patent Portfolio“-Lizenz für den persönlichen und nichtkommerziellen Einsatz durch den Endkunden zur (I) Codierung von Videodaten in Übereinstimmung mit dem MPEG 4-Standard („MPEG-4 Video“) und/oder (II) zur Decodierung von MPEG 4-Videodaten, die von einem Endverbraucher zu persönlichen und nichtkommerziellen Zwecken codiert und/oder von einem Videoanbieter, der über eine Lizenz von MPEG LA TO für MPEG-4-Videos verfügt, bezogen wurden, lizenziert. Für abweichende Verwendungen wird keine Lizenz gewährt, auch nicht stillschweigend. Weitere Informationen - auch hinsichtlich werbender und kommerzieller Einsatzzwecke sowie zur Lizenzierung - können von MPEG LA, LLC bezogen werden. Siehe HTTP://WWW.MPEGLA.COM.

GPL Lizensierung

Dieses Produkt enthält Codes, die von Drittfirmen entwickelt wurden und unter die GNU General Public License („GPL“) oder die GNU Lesser Public Licence („LGPL“) fallen. Der in diesem Produkt verwendete GPL Code wird ohne Garantie veröffentlicht und unterliegt dem Copyright des entsprechenden Autors.

Andere Quellcodes, die unter die GPL-Lizenzen fallen, sind auf Anfrage verfügbar. Wir freuen uns, dem Linux Kernel unsere Modifikationen, sowie einige neue Befehle und Programme, um Sie mit dem Code vertraut zu machen, zukommen zu lassen. Die Codes sind auf unserer FTP Seite verfügbar. Bitte laden Sie sie von der folgenden Webseite oder fragen Sie Ihren Händler.

© B&S Technology GmbH, Im Vogelsang 23, 24321 Lütjenburg; www.bus-sitech.de

Inhaltsverzeichnis

Kap. Inhalt ..... Seite

1.1 Frontansicht 1
1.2 Rückseite 1

2.1 Festplatte einbauen 2
2.2 Kamerakonfiguration 3
2.2.1 Automatische Konfiguration 3
2.2.2 Statisch/ DHCP 6

3.1 Lokal 7
3.1.1 NVR Status 7
3.1.2 Kanal Status 8
1.3 Schnellschaltflächen 8
3.1.4 Hauptmenü 8
3.1.5 Wiedergabe 9
3.2 Remote Zugriff 9

4.1 Tastensperre (KEY LOCK) 10
4.2 Kanalauswahl (CHANNEL SELECTION) 10
4.3 Gerätesuche (IP SEARCH) 11
4.4 Benutzerrechte-Steuerung (ACCOUNT) 12
4.5 Ereignissuche (QUICK SEARCH) 14
4.6 Datensicherung/ Backup Video (USB) 15
4.7 Wiedergabesoftware für PC 16
4.7.1 Dateien in AVI-Format konvertieren 16

5.1 Ausschalten/ neu starten (Power Switch) 17
5.2 Kanalwechsel (Channel Selection) 17
5.3 Digitaler Zoom (Digital Zoom) 18
5.4 PTZ Steuerung (PTZ Control) 18
5.5 IP-Gerätesuche (Device Search) 19

6.1 Quickstart 20
6.1.1 Allgemeines (GENERAL) 20
6.1.2 Zeit einstellen (TIME SETUP) 21
6.1.3 Benchmark 22
6.2 SYSTEM 23
6.2.1 Benutzerkonten Übersicht (ACCOUNT) 23
6.2.2 Tools 23

www.bus-sitech.de

© B&S Technology GmbH, Im Vogelsang 23, 24321 Lütjenburg; www.bus-sitech.de

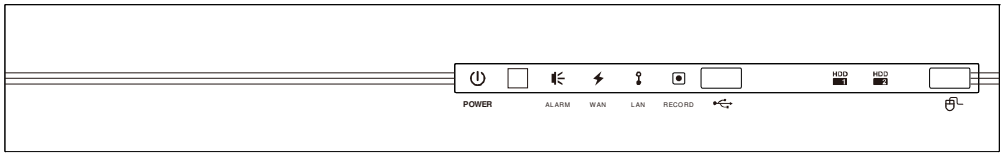
6.2.3 Systeminformationen (SYSTEM INFO) 24
6.2.4 Datensicherung/ Backup Videos (BACKUP DATA (USB)) 25
6.2.5 Ereignisliste sichern (BACKUP LOG (USB)) 26
6.3 Ereignisinformation (EVENT INFORMATION) 27
6.3.1 Schnellsuche (QUICK SEARCH) 27
6.3.2 Spezifische Ereignissuche (EVENT SEARCH) 28
6.3.3 Festplatteninformationen (HDD INFO) 28
6.3.4 System Logbuch (EVENT LOG) 29
6.4 Weiterreichende Konfigurationen (CONFIGURATION) 29
6.4.1 Angeschlossene IP-Kameras und -Geräte 29
6.4.2 Kamera (CAMERA) 30
6.4.3 Bewegungserkennung (DETECTION) 32
6.4.4 Alarmierung (ALERT) 33
6.4.5 Netzwerk 33
6.4.6 DISPLAY (Darstellung) 35
6.4.7 Aufnahme 35
6.4.8 Benachrichtigungen (Notify) 36
6.5 geplante Aufnahme (SCHEDULE SETTING) 38
6.5.1 Zeitgeplante Aufnahme 38
6.5.2 Ereignisabhängige, zeitgesteuerte Aufnahme 39

Anhang 1 Mobile Überwachung mit Eagleeyes 40
Anhang 2 Kompatible USB-Geräte 42
Anhang 3 Kompatible Festplatten 43
Anhang 4 Mainboardbatterie ersetzen 44
Anhang 5 Technische Daten 45

www.bus-sitech.de

1. Hardware Überblick

1.1 Frontansicht



1) LED

⏻	Stromversorgung vorhanden
	Ein einen Alarm auslösenden Ereignis liegt vor
	Das Gerät ist mit dem Internet verbunden
	Das Gerät ist mit dem Netzwerk verbunden
RECORD	Aufnahme läuft
HDD	Festplatte(n) betriebsbereit

2) USB ( )

Stecken Sie hier ein kompatibles USB-Gerät zur Datensicherung ein

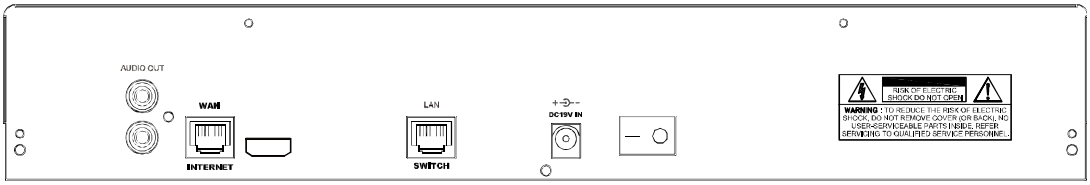
Hinweis: Eine Liste der kompatiblem USB-Geräte findet sich im Anhang

www.bus-sitech.de

3) Mausanschluss ( )

Schließen Sie hier eine USB-Maus an, um Einstellungen vornehmen zu können

1.2 Rückseite


AUDIO OUT
WAN
INTERNET
LAN
SWITCH
DC 12V IN
RISK OF ELECTRIC SHOCK DO NOT OPEN
WARNING : TO REDUCE THE RISK OF ELECTRIC SHOCK, DO NOT REMOVE COVER (OR BACK). NO USER-SERVICEABLE PARTS INSIDE. REFER SERVICING TO QUALIFIED SERVICE PERSONNEL.

1) AUDIO OUT

Zum Anschluss an einen Lautsprecher

2) WAN

Zum Anschluss an Ihren Router

3) Video output

Zum Anschluss an einen Monitor

Hinweis: Ein direkter Anschluss des Rekorders an einen Monitor mit ausschließlichem VGA oder Composite-Eingang wird nicht mehr unterstützt. Verwenden Sie stattdessen einen Adapter (als Zubehör erhältlich)

4) LAN

Zum Anschluß der Netzwerkkameras (bei mehr als einer Kamera via Switch, nicht im Lieferumfang enthalten)

5) DC19V IN

Zum Anschluss eines Netzteils (19 Volt DC, min 2,1 Ampere)

6) – O (Power switch)

"–": Aus, "O": Ein (Fahren Sie das Gerät immer zuerst über die Software herunter und und schalten Sie es erst dann mit „-„ aus, um Schäden am System oder an der Festplatte zu verhindern

2. Inbetriebnahme

2.1 Festplatte einbauen

Achtung: Sämtliche Arbeiten am Mainboard des Rekorders müssen in stromlosem Zustand erfolgen. Achten Sie zudem darauf, die Platine nicht mit bloßen Händen oder Werkzeug zu berühren. Arbeiten Sie stets in einer staubfreien, trockenen Umgebung und vermeiden Sie die Gefahr elektrostatischer Aufladung. Andernfalls kann das Gerät irreparablen Schaden nehmen.

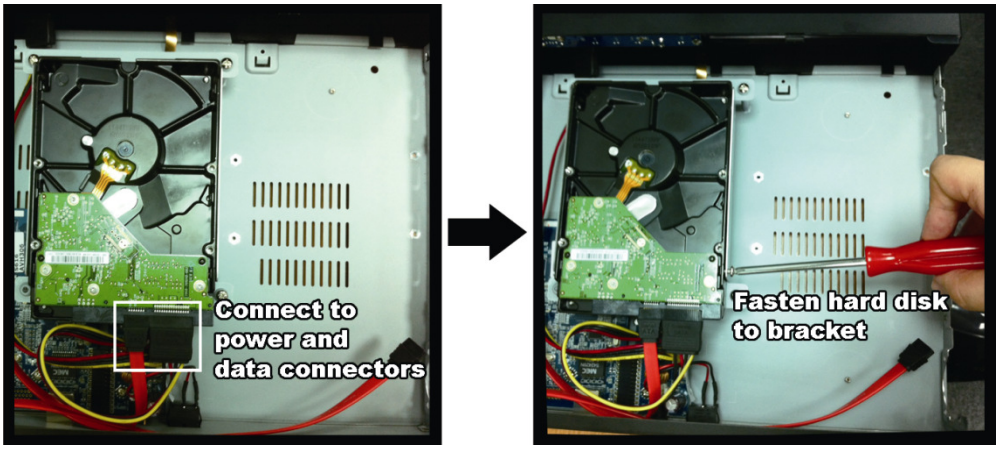
www.bus-sitech.de

Schritt 1: Entfernen Sie die Abdeckung des Geräts, indem Sie die Kreuzschrauben lösen

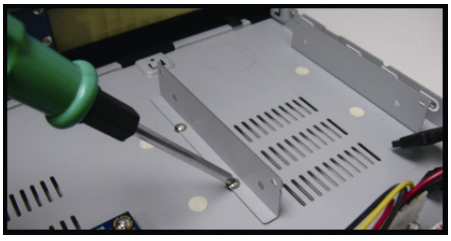
Schritt 2: Platzieren Sie die Festplatte (3,5" Einbau-Systemfestplatte, SATA-Anschluss) mit der Platinenseite nach oben in der Aufnahmevorrichtung

Schritt 3: Verbinden Sie die Festplatte mit dem Strom- und SATA-Kabel

Schritt 4: Befestigen Sie die Festplatte mit den mitgelieferten Kreuzschrauben an der Aufnahmevorrichtung



Schritt 5: Zur Installation einer weiteren Festplatte, befestigen Sie bitte zunächst die mitgelieferten Halteschienen am Gehäuseboden des Rekorders.



Schritt 6: Verbinden Sie auch diese Platte mit einem (anderen) Strom- und SATA-Kabel.
Schritt 7: Befestigen Sie die Festplatte an den Halteschienen, die Platinenseite der Festplatte muss wiederum nach oben zeigen
Schritt8: Setzen Sie die Abdeckung wieder auf und verschrauben Sie diese Sorgfältig.

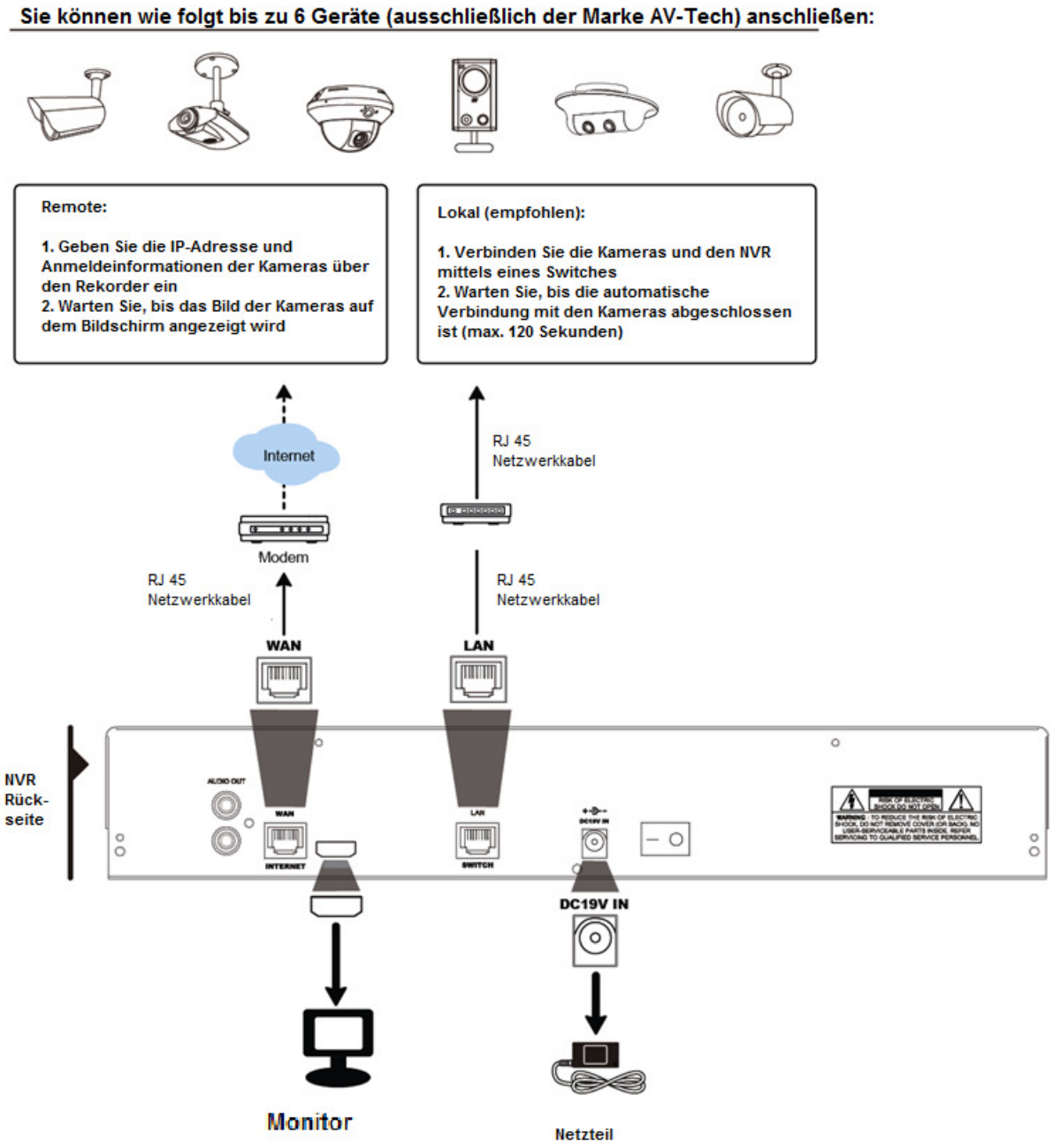
2.2 Kamerakonfiguration

2.2.1 Automatische Konfiguration

Die Verbindung mit IP-Kameras über die LAN-Schnittstelle erfolgt nach werkseitiger Standardeinstellung automatisch.

Individuelle Einstellungen: (Kap. 6.4: Weiterreichende Konfigurationen) → Netzwerk

www.bus-sitech.de


Sie können wie folgt bis zu 6 Geräte (ausschließlich der Marke AV-Tech) anschließen:
Remote:
1. Geben Sie die IP-Adresse und Anmeldeinformationen der Kameras über den Rekorder ein
2. Warten Sie, bis das Bild der Kameras auf dem Bildschirm angezeigt wird
Lokal (empfohlen):
1. Verbinden Sie die Kameras und den NVR mittels eines Switches
2. Warten Sie, bis die automatische Verbindung mit den Kameras abgeschlossen ist (max. 120 Sekunden)
Internet
Modem
RJ 45 Netzwerkkabel
RJ 45 Netzwerkkabel
RJ 45 Netzwerkkabel
WAN
LAN
NVR Rück-seite
DC19V IN
Monitor
Netzteil

Dieser NVR wird die IP-Adressen der angeschlossenen IP-Kameras ***automatisch*** konfigurieren, wenn:

- Es sich bei den Kameras um unterstützte Modelle handelt (derzeit nur AV-Tech Kameras)
- “DHCP” aktiviert ist und die Kamera eingeschaltet worden ist, bevor der NVR eingeschaltet ist.

Wenn der NVR die IP-Adressen der Kameras nicht wie oben beschrieben automatisch konfiguriert, könnte dies folgende Ursachen haben:

- Es handelt sich um eine AV-Tech Kamera
- “DHCP” ist deaktiviert

Um dieses Problem zu beheben, tauschen Sie die Kameras gegen AV-Tech Kameras aus, aktiveren Sie DHCP und/oder vergeben Sie der Kamera eine neue IP-Adresse im Bereich von 10.1.1.11 bis 10.1.1.253. im selben Netzwerksegment wie sich auch der NVR befindet.

a) Klicken Sie auf " " am unteren Ende des Bildschirms und SIe erhalten eine Übersicht über die z. Zt. angeschlossenen Geräte.

b) Wählen Sie das Gerät, das nicht "benutzt" wird undklicken Sie auf "Setup

IP SEARCH

IP	PORT	MAC	STATUS
10.1.1.12	88	00:0e:53:e5:9a:f1	CONNECTED TO CH1
10.1.1.13	88	00:0e:53:a6:91:18	BE CONNECTED TO CH2
10.1.2.14	88	00:0e:53:a5:9f:a2	UNUSED
10.1.1.15	88	00:0e:53:e1:4e:k5	CONNECTED TO CH3
10.1.1.16	88	00:0e:53:s5:3e:h6	CONNECTED TO CH4
10.1.1.17	88	00:0e:53:e6:4b:26	CONNECTED TO CH5

CONNECT | SETUP | EXIT

c) Wählen Sie "DHCP" in "NETWORK TYPE".

d) Drücken Sie "APPLY" und "EXIT" um die Änderungen zu speichern.

www.bus-sitech.de

SETUP

NETWORK TYPE	DHCP
IP	10.1.1.14
PORT	88
USER NAME	admin
PASSWORD	*****
NETMASK	255.0.0.0
GATEWAY	10.1.1.10
PRIMARY DNS	168.95.1.1

APPLY | EXIT

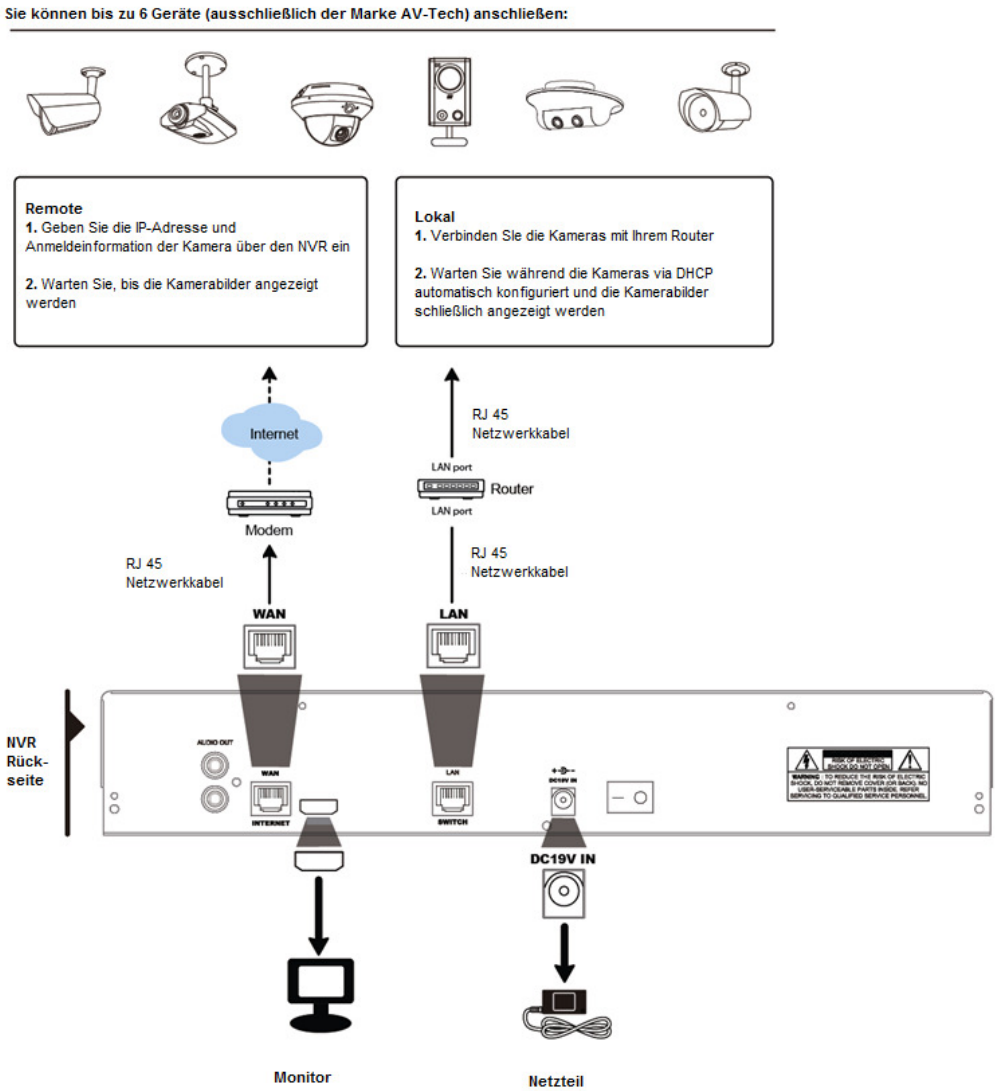
e) Der NVR sucht nun nach dem angeschlossenen Gerät und stellt die Verbindung her. Das angezeigte Kamerabild weist auf eine erfolgreiche Verbindung hin.

2.2.2 Statisch/ DHCP

Individuelle Einstellungen: (Kap. 6.4: Weiterreichende Konfigurationen) → Netzwerk

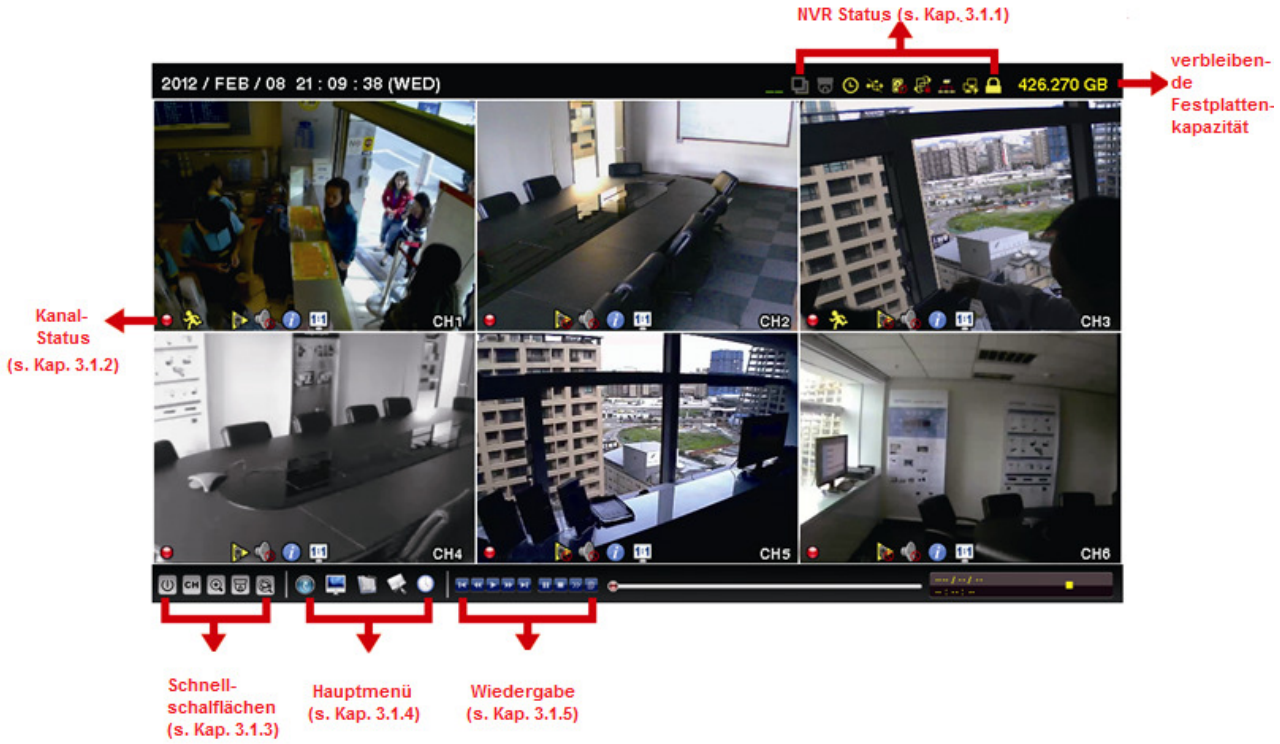
Ist der NVR mit einem Router verbunden, können Sie:

- "Static" auswählen (Sie müssen dazu wissen, in welchem Netzwerksegment sich Ihr Router befindet).
  und die IP-Adressen der angeschlossenen Kameras manuell eintragen.
- Wählen Sie "DHCP", wenn Ihr Router DHCP Unterstützt, und Sie nicht wissen, in welchem Netzwerksegment Ihr Router sich befindet. Die IP-Adressen für die angeschlossenen Kameras werden nun durch den Router vergeben.



3. Benutzeroberfläche

3.1 Lokal



3.1.1 NVR Status

	Tastensperre aktiviert		Tastensperre deaktiviert
	Kanal geblockt		Kanal frei
	USB-Gerät angeschlossen		Kein USB-Gerät angeschlossen
	Timer Record (Aufnahme Timer) an		Timer Record (Aufnahme Timer) aus
	Überschreiben ein		Überschreiben aus
	Sequenzmodus ein		Sequenzmodus aus
	PTZ aktiv		PTZ inaktiv
	CPU lädt		

Netzwerk Status:

	(WAN) mit Internet verbunden		(WAN) Internetverbindung getrennt
	(WAN) lokal verbunden		
	(LAN) Auto Modus –Mbit/s		(LAN) Auto mode – Gbit/s
	(LAN) DHCP / Statisch		(LAN) Verbindung zu Kameras getrennt

3.1.2 Kanal Status

	Auto Suche ein		Auto Suche aus		Originaldarstellung		An Monitor anpassen
	Live audio an		Audio aus		Audio Wiedergabe an		Audio Wiedergabe aus
	Aufnahme läuft		Person erkannt		Alarm Ereignis		Bewegung erkannt
	Live Info		Wiedergabe Info				

1.3 Schnellschaltflächen

Für Details schlagen Sie bitte im Kap. 5. Schnellschaltflächen" nach.

	Klicken Sie, um das Gerät danach wahlweise auszuschalten oder neu zu starten (halt/ reboot)
CH	Öffnet die Schaltfläche für den Kanalwechsel
	Wählen Sie zunächst den betreffenden Kanal und klicken Sie dann auf um in den Zoom-Modus zu gelangen. Im Zoom Modus können Sie durch Klicken und Verschieben des roten Kästchens den Zoombereich auswählen.
	Öffnet die PTZ-Steuerung.
	Klicken Sie, um einen Überblick über die angeschlossenen Gerät und deren Verbindungsstatus zu erhalten.

www.bus-sitech.de

3.1.4 Hauptmenü

Für Details schlagen Sie bitte im Kap 6. Hauptmenü" nach.

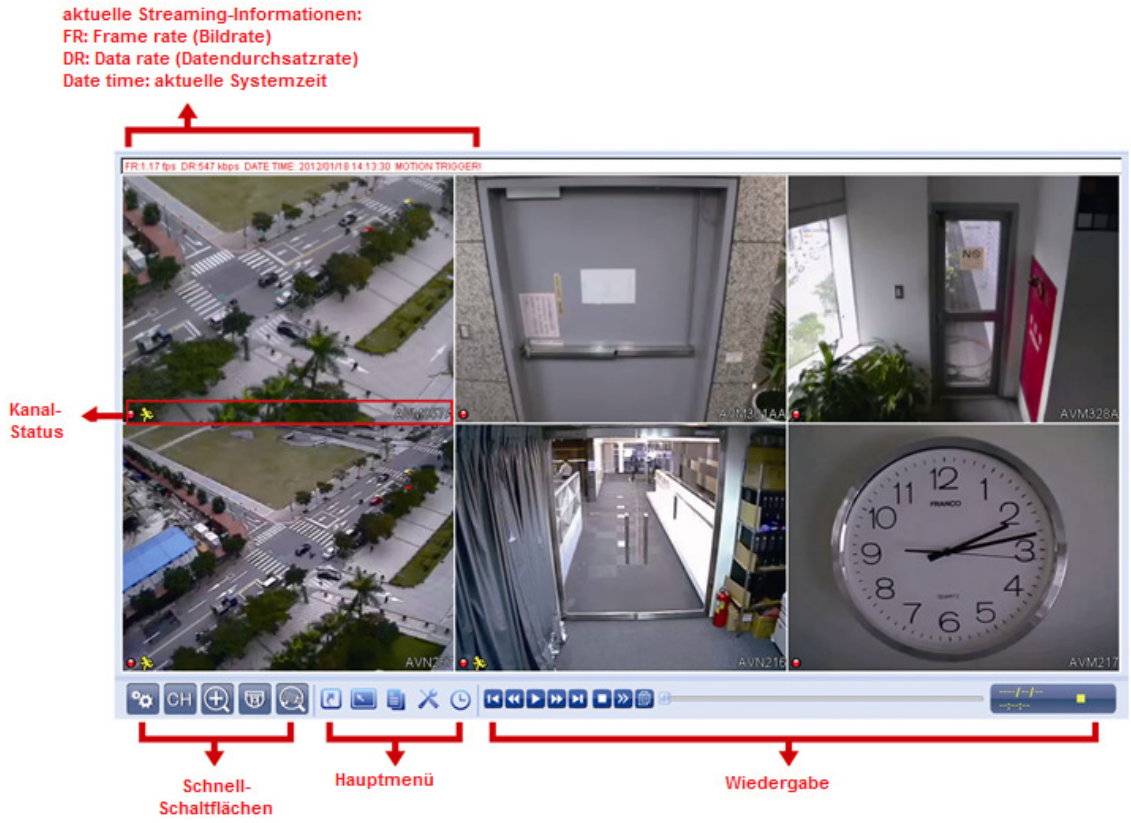
	QUICK START	Statusanzeige, Bildeinstellungen, Zeit und Datum
	SYSTEM	Zur Änderung der Systemkonfiguration
	EVENT INFORMATION	Ereignis-Suche
	ADVANCED CONFIG	Hier können Sie Details zur Verbindung (CONNECTION), zu den Kameras (CAMERA), Bewegungserkennung (DETECTION), Alarm (ALERT), Netzwerk (NETWORK), Darstellung (DISPLAY), Aufnahme (RECORD) und Benachrichtigungen (NOTIFY) einstellen
	SCHEDULE SETTING	Zur geplanten, zeitgesteuerten Aufnahme

3.1.5 Wiedergabe

	Fast Forward	Schneller vorspulen (4X bis 32X).
	Fast Rewind	Schnell zurückspulen (4X bis 32X).
/	Play / Pause	Mit Klick auf diese Schaltfläche wird die neueste Aufzeichnung gezeigt. Ein erneuter Klick lässt die Wiedergabe pausieren. Drücken Sie im Pausenmodus auf um ein Bild weiter zu spulen und auf um ein Bild zurück zu spulen
	Stop	Stoppt die Wiedergabe
	Slow Playback	Einmal klicken: 1/4X Wiedergabegeschwindigkeit, zweimal klicken: 1/8X Wiedergabegeschwindigkeit
/	Previous / Next Hour	Klicken, um stundenweise zum nächsten Zeitintervall zu springen und das erste Ereignis in diesem Intervall wiedergeben zu lassen.
	Quick Search	Suche nach bestimmten Aufnahmen

3.2 Remote Zugriff

Die Schaltflächen beim Zugriff via Netzwerk/ Internet sind wie folgt belegt und gestaltet:



Die Belegung der Schaltflächen ist analog zum lokalen Zugriff (s. Kap. 3.1 Lokal)

Häufig verwendete Funktionen

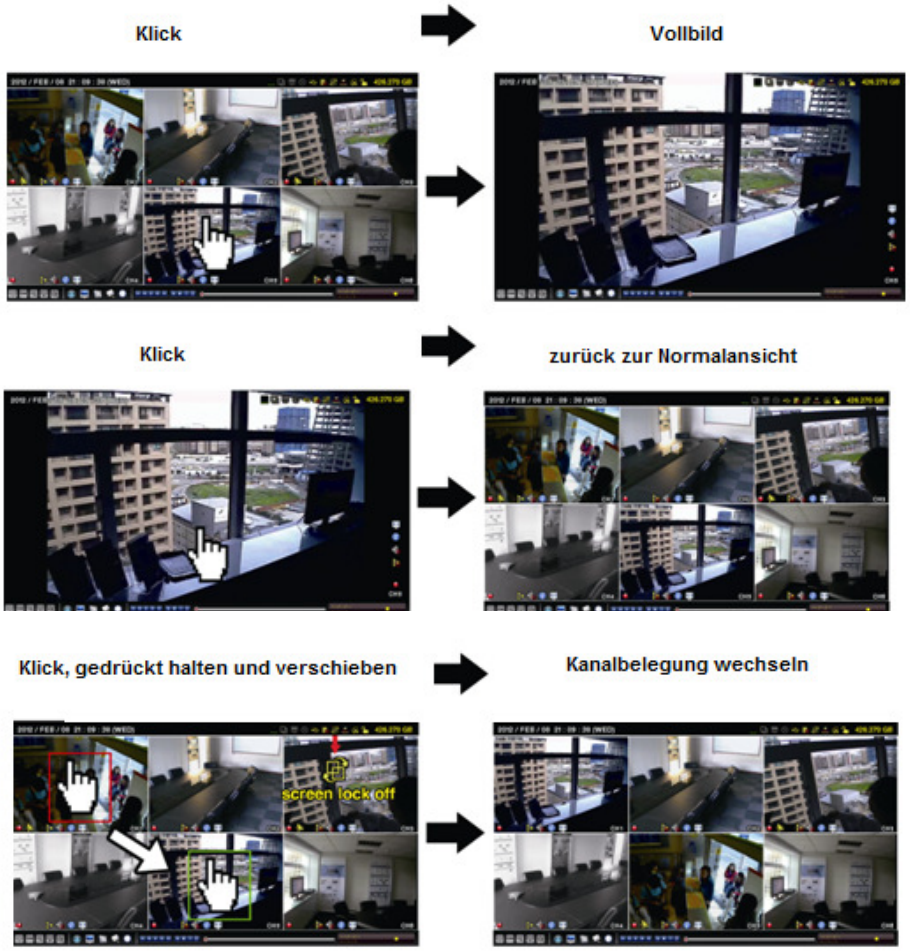
4.1 Tastensperre (KEY LOCK)

Um die Tastensperre zu aktivieren oder aufzuheben, drücken Sie auf (aufheben) oder (aktivieren) auf der Statusleiste des Rekorders.

Zur Aufhebung der Tastensperre wird ein Passwort benötigt.

Hinweis: Benutzername und Passwort lauten in der Werkseinstellung “admin”

4.2 Kanalauswahl (CHANNEL SELECTION)



Hinweis: Ein Wechsel der Kanalbelegung kann nur vom “Supervisor” vollzogen werden. Weiteres hierzu erfahren Sie im Kapitel 4.4

4.3 Gerätesuche (IP SEARCH)

Hinweis: Diese Funktion kann nur vom "Supervisor" genutzt werden. Weiteres hierzu erfahren Sie im Kapitel 4.4 Benutzerrechte-Steuerung.

Klicken Sie auf und starten Sie die „IP Device Search" (IP-Geräte-Suche) um die Suche nach angeschlossenen Kameras/ Videoservern im Netzwerksegment des NVR zu starten. Es erscheint eine Liste der angeschlossenen Geräte inklusive deren Verbindungsstatus, des genutzten Ports und der MAC-Adresse.

IP SEARCH

IP	PORT	MAC	STATUS
10.1.1.12	88	00:0e:53:e5:9a:f1	CONNECTED TO CH1
10.1.1.13	88	00:0e:53:a6:91:18	CONNECTED TO CH2
10.1.1.14	88	00:0e:53:a5:9f:a2	UNUSED
10.1.1.15	88	00:0e:53:e1:4e:k5	CONNECTED TO CH3
10.1.1.16	88	00:0e:53:s5:3e:h6	CONNECTED TO CH4
10.1.1.17	88	00:0e:53:e6:4b:26	CONNECTED TO CH5
10.1.1.18	88	00:0e:53:g2:3b:e7	CONNECTED TO CH6

↑↓ | CONNECT | SETUP | EXIT

www.bus-sitech.de

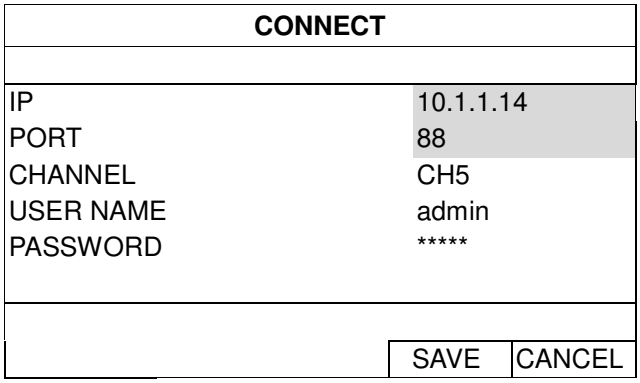
Um eine IP-Adresse manuell zu ändern oder durch den NVR vergeben zu lassen, wählen Sie "SETUP", und anschließend als "NETWORK TYPE" "STATIC IP " oder "DHCP". Drücken Sie auf "APPLY" und "EXIT" um Ihre Einstellungen zu übernehmen und die Auswahl zu verlassen.

SETUP

NETWORK TYPE	DHCP
IP	10.1.1.14
PORT	80
USER NAME	admin
PASSWORD	*****
NETMASK	255.0.0.0
GATEWAY	10.1.1.10
PRIMARY DNS	168.95.1.1

APPLY | EXIT

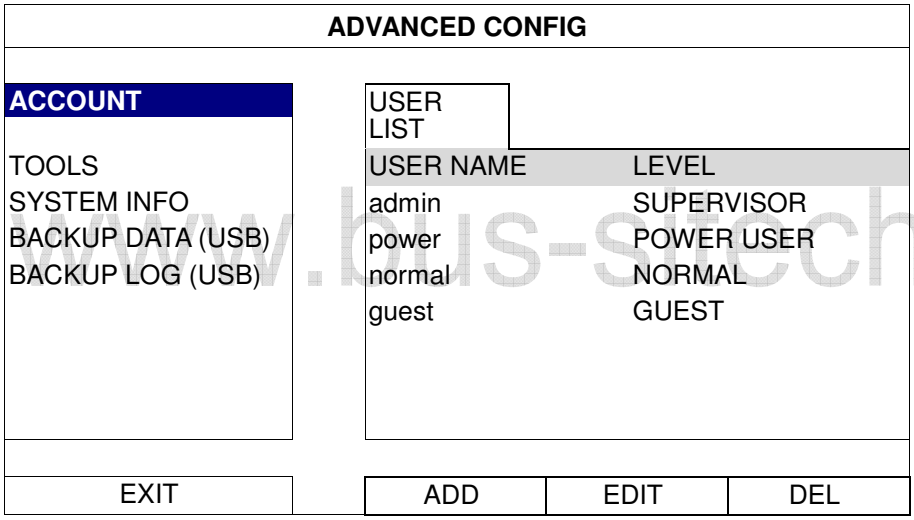
Zur Einbindung einer weiteren angeschlossenen IP-Kamera wählen Sie diese bitte anhand der IP- oder MAC-Adresse aus und drücken dann auf "CONNECT". Wählen Sie den Kanal, auf welchem das Bild dieser Kamera angezeigt werden soll und speichern Sie Ihre Einstellungen mit "SAVE". Die weiteren Schritte werden nun automatisch vollzogen.



4.4 Benutzerrechte-Steuerung (ACCOUNT)

Hinweis: Diese Funktion kann nur vom “Supervisor” genutzt werden

Zum Aufruf der Benutzerrechtesteuerung klicken Sie bitte auf (SYSTEM), und wählen dann “ACCOUNT”, um die Benutzerliste (“USER LIST”) aufzurufen.



www.bus-sitech.de

Je nach zugewiesener Benutzergruppe ergeben sich in folgender Tabelle beschriebene unterschiedliche Berechtigungen:

	Funktion	**User Level (Benutzergruppe)**			
		SUPERVISOR	POWER	NORMAL	GUEST
■ NVR status					
	Tastensperre	✓	✓	✓	
	Kanal blocken/ freigeben	✓			
■ Channel status					
	Autosuche ein/aus	✓			
	Live audio ein/aus	✓			
	Audio Wiedergabe ein/aus	✓			
	Originaldarstellung/ an Monitor anpassen	✓			
	Live / Wiedergabe Information	✓			
■ Schnellschaltflächen					
	Ausschalten/ Neu starten	✓			
	Kanalwechsel	✓	✓	✓	
	Zoom	✓	✓	✓	
	PTZ Steuerung	✓	✓		
	IP Search (angeschlossene Geräte)	✓			
■ Hauptmenü					
	Quick Start	✓			
	System	✓			

www.bus-sitech.de

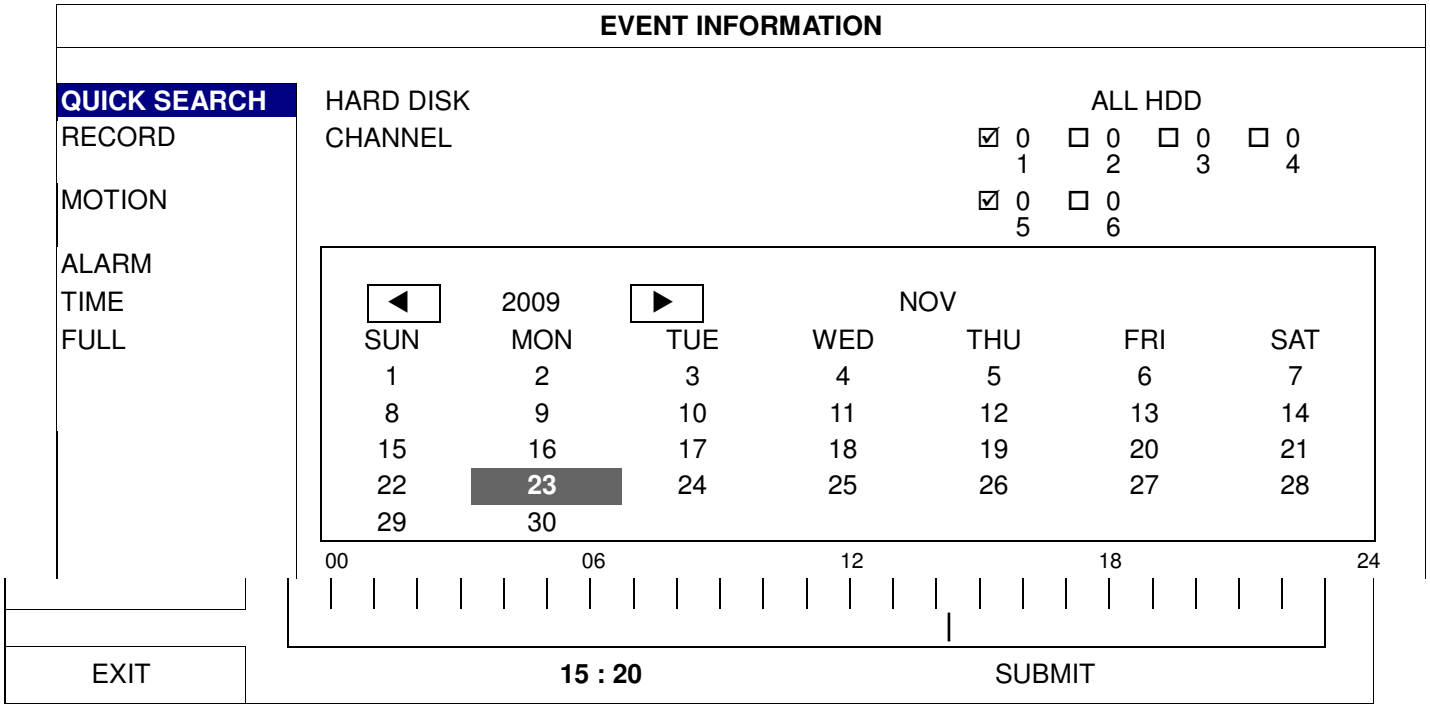
	Funktion	User Level (Benutzergruppe)			
		SUPERVISOR	POWER	NORMAL	GUEST
	Event Information (Ereignis Info)	✓			
	Advanced Config. (weiterreichende Konfiguration)	✓			
	Schedule Setting (Zeitplan erstellen)	✓			
■ **Wiedergabesteuerung**					
	Schnell vor spulen	✓	✓		
	Schnell zurück spulen	✓	✓		
/	Wiedergabe/ Pause	✓	✓		
	Stop	✓	✓		
	Langsame Wiedergabe	✓	✓		
/	Vorheriges/ nächstes Zeitintervall	✓	✓		
	Quick search (Schnell-Suche)	✓	✓		

www.bus-sitech.de

4.5 Ereignissuche (QUICK SEARCH)

Hinweis: Diese Funktion steht Mitglieder der Benutzergruppen “normal” und “guest” nicht zur Verfügung.

Klicken Sie in der Wiedergabesteuerung auf , um die Suchliste zu öffnen.



- Um das als aufgenommen erwartete Ereignis schneller finden zu können verfahren Sie bitte wie folgt:
  - wählen Sie den Kanal (Channel) und Monat, in welchem Sie das Ereignis vermuten. Ereignisabhängige Aufnahmen werden Ihnen angezeigt.
  - wählen Sie das Datum an welchem Sie suchen wollen. Aufnahmen werden in der Zeitleiste am unteren Fensterrand angezeigt.
  - Klicken Sie auf den entsprechenden Zeitraum, um die Wiedergabe zu starten.
- Um grundsätzlich nach Ereignissen zu suchen, wählen Sie RECORD / MOTION / ALARM / TIME, oder lassen Sie sich mit FULL alle gespeicherten Ereignisse anzeigen. Wählen Sie das Ereignis Ihrer Wahl aus, um die Wiedergabe zu starten.

Hinweis: Während der Wiedergabe können Sie sich mit Klick auf Details zu der Aufnahme anzeigen lassen oder mir Klick auf die jeweilige Audiowiedergabe starten, soweit eine Audioaufzeichnung stattgefunden hat.

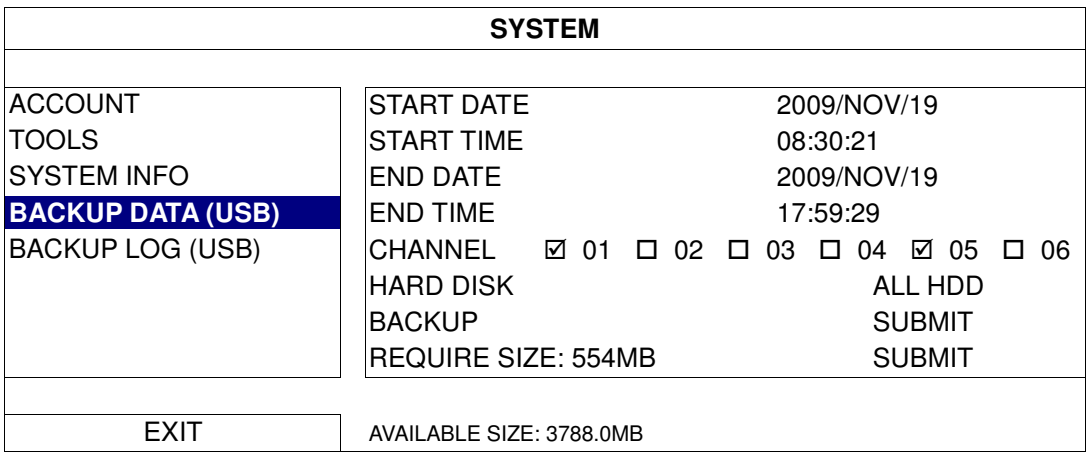
4.6 Datensicherung/ Backup Video (USB)

Hinweis: Diese Funktion ist nur für “SUPERVISOR” verfügbar.

Hinweis: Bevor Sie ein USB-Backup-“Gerät”, Z. B. USB Speicherstick oder externe Festplatte mit USB-Anschluss verwenden, formatieren Sie dies bitte zunächst an einem PC ins FAT32-Format. Eine Liste der kompatiblen USB-Geräte findet sich im Anhang 2 „Kompatible USB-Geräte“ dieser Anleitung.

www.bus-sitech.de

Um gespeicherte Videos extern zu sichern, klicken Sie bitte auf (SYSTEM), und wählen “BACKUP DATA (USB)”. Sie können dann z. B. Einzelbildaufnahmen (Snapshots) anfertigen. Klicken Sie dazu während der Wiedergabe per mitgelieferter Software (mehr dazu im Kap. 4.7 Wiedergabesoftware für PC) gleichzeitig auf “STRG”, “ALT” und “Druck”. Sie haben das Bild nun in die Zwischenablage Ihres (Windows)-Rechners gelegt und können es z. B. in einem Bildbearbeitungsprogramm wieder einfügen.



Schritt1: Wählen Sie den Zeitraum, in dem sich die zu sichernden Aufnahmen befinden

Schritt2: Wählen Sie den Kanal/ die Kanäle, deren Aufzeichnungen Sie sichern wollen.

Schritt3: Drücken Sie neben “REQUIRE SIZE”, auf “SUBMIT”, um die Größe der Sicherungsdatei in Erfahrung zu bringen (diese darf die Kapazität des USB-Speichermediums nicht übersteigen).

Schritt4: Drücken Sie neben “BACKUP” auf “SUBMIT” um die Sicherung zu starten und warten Sie auf die Erfolgsmeldung des Geräts.

4.7 Wiedergabesoftware für PC

Aus Sicherheitsgründen werden die Videos in einem eigenen Dateiformat gespeichert, das ohne weitere Software nicht ausgelesen werden kann. Zur Betrachtung verwenden Sie daher bitte die mitgelieferte Software, die bei einem erfolgreichen Datenexport mit auf das USB-Gerät übertragen wird.

Wiedergabe der Videos an einem PC:

Schritt1: Verbinden Sie das verwendete USB-Gerät mit Ihrem PC

Hinweis: Die Mindestanforderung an das Betriebssystem ist Windows XP, Vista oder 7.

www.bus-sitech.de

Schritt 2: Suchen Sie auf dem USB-Gerät nach der Datei “PLAYER.EXE” und starten Sie die Installation per Doppelklick.

Hinweis: Die Datei “PLAYER.EXE” finden Sie auch auf unserer Homepage: www.bus-sitech.de/support

Schritt 3: Starten Sie das Programm *VideoPlayer_NVR* und browsen Sie im Programm zu dem Dateiordner, in dem Sie die Videos befinden.

Schritt4: Wählen Sie die entsprechende Datei aus, um die Wiedergabe zu starten.

4.7.1 Dateien in AVI-Format konvertieren

Um die Videos in AVI-Datein zu konvertieren, klicken Sie bitte auf die “AVI”-Schaltfläche in der Wiedergabesoftware. Sie können die Videos nun z.B. mit dem Videoplayer betrachten, den Sie unter www.videolan.org kostenlos herunterladen können.

Hinweis: Verbundene Audioaufzeichnungen werden nicht mit konvertiert und stehen somit im AVI-Format nicht mehr zur Verfügung.

Hinweis: Enthält die gesicherte Datei Videos mehrerer und wollen Sie nur das Video eines bestimmten Kanals konvertieren, wählen Sie diesen bitte vorher aus.

5. Schnellschaltflächen

5.1 Ausschalten/ neu starten (Power Switch)

Hinweis: Diese Funktion steht nur Anwendern der Benutzergruppe “SUPERVISOR”. zur Verfügung.

Um den NVR auszuschalten oder neu zu starten verfahren Sie bitte wie folgt:

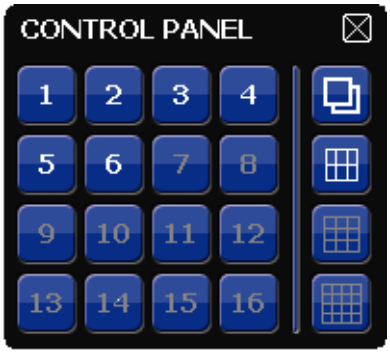
- Betätigen Sie den Netzschalter ( ) an der Rückseite des Geräts (nur bei völligem Systemabsturz empfohlen), oder
- Drücken Sie auf , und dann auf (ausschalten) oder (neu starten).

www.bus-sitech.de

5.2 Kanalwechsel (Channel Selection)

Um einen Kanalwechsel zu vollführen, verfahren Sie bitte wie in der Grafik im Kap. 4.2 beschrieben oder

drücken Sie auf , und wählen Sie nun den Kanal, welchen Sie im Vollbildmodus betrachten wollen. Ein Klick auf führt Sie in die Gesamtübersicht zurück.



5.3 Digitaler Zoom (Digital Zoom)

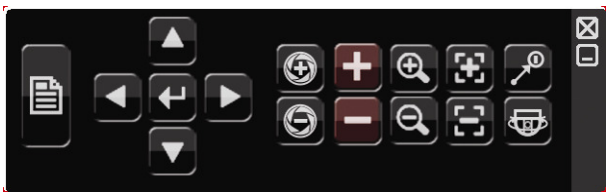
Wählen Sie den Kanal aus (Vollbild) und klicken Sie dann auf um in den Zoommodus zu gelangen. Klicken Sie nun links in das blaue Zoom-Fenster, halten Sie die Maustaste gedrückt und verschieben Sie das Kontrollkästchen und damit den Zoombereich an die gewünschte Stelle. Ein Export dieses vergrößerten Bildausschnittes ist nur per Software bei auf Ihrem Rechner gespeicherten Videos möglich, verfahren Sie dazu analog wie unter 4.6. bzw. 4.7 beschrieben.

www.bus-sitech.de

5.4 PTZ Steuerung (PTZ Control)

Hinweis: Diese Funktion steht nur Anwendern der Benutzergruppe “SUPERVISOR” und “POWER USER” zu Verfügung.

Klicken Sie auf , um sich das im Folgenden dargestellte Kontrollpaneel darstellen zu lassen:



	Kamera Menü	Ein Klick öffnet das Menü der Kamera. Gerätespezifische Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.
	Eingabe	Zur Bestätigung Ihrer Auswahl
	Hoch / Runter / Links / Rechts	Zur Steuerung oder um eingestellte Werte zu ändern
	Iris + / Iris -	Diese Schaltflächen sind für PTZ-Kameras vorgesehen, für deren Steuerung das Pelco-D-Protokoll genutzt wird. Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.
	Zoom in / out	Klicken Sie hier, um optisch näher heranzuzoomen (+) oder bis auf das Originalbild herauszuzommen (-).
	Zoom in / out	Klicken Sie hier für einen digitalen Zoom (sofern mit der Kamera möglich).
	Focus near / far	Klicken Sie hier, um den Fokus anzupassen.
	Auto mode	Aktivieren Sie hier die Auto-Funktion. Bevor Sie diese nutzen können, müssen Sie an der Kamera eine hiermit zu aktivierende Funktion vergeben haben. Einzelheiten wie z.B. das Setzen von Verweildauer und Preset-Points (voreingestellte Beobachtungspunkte) entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.
	Preset point	Klicken Sie hier, um die Kamera zu einem bestimmten Preset-Point schwenken zu lassen.

www.bus-sitech.de

5.5 IP-Gerätesuche (Device Search)

Hinweis: Diese Funktion steht nur Anwendern der Benutzergruppe “SUPERVISOR” zur Verfügung.

Klicken Sie auf (IP Search) um die Suche nach im Netzwerksegment des NVR angeschlossenen IP-Kameras und Videoservern zu starten. Sie erhalten eine Übersicht aller angeschlossenen Geräte inklusive deren IP-Adresse, des verwendeten Ports, der MAC-Adresse und des Verbindungsstatus. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Kapitel 4.3

IP SEARCH

IP	PORT	MAC	STATUS
10.1.1.12	88	00:0e:53:e5:9a:f1	CONNECTED TO CH1
10.1.1.13	88	00:0e:53:a6:91:18	CONNECTED TO CH2
10.1.1.14	88	00:0e:53:a5:9f:a2	UNUSED
10.1.1.15	88	00:0e:53:e1:4e:k5	CONNECTED TO CH3
10.1.1.16	88	00:0e:53:s5:3e:h6	CONNECTED TO CH4
10.1.1.17	88	00:0e:53:e6:4b:26	CONNECTED TO CH5
10.1.1.18	88	00:0e:53:g2:3b:e7	CONNECTED TO CH6

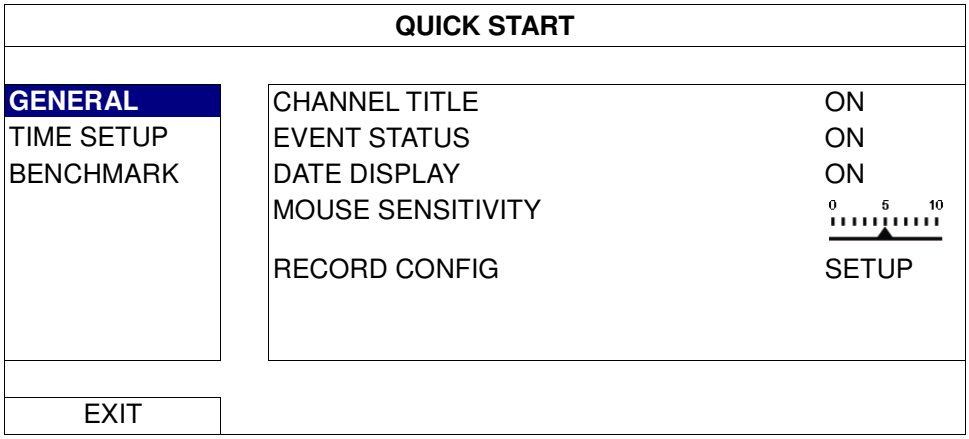
↑↓	CONNECT	SETUP	EXIT

6. Hauptmenü

Hinweis: Dieses Menü steht nur Anwendern der Benutzergruppe “SUPERVISOR” zur Verfügung.

6.1 Quickstart

6.1.1 Allgemeines (GENERAL)



1) CHANNEL TITLE (Kanalbeschriftung)

   Wählen Sie, ob die Kanalbeschriftung angezeigt werden soll oder nicht (ON / OFF).

www.bus-sitech.de

2) EVENT STATUS (Ereignis-Status)

   Wählen Sie, ob ein vorliegendes Ereignis durch ein Symbol angezeigt werden soll oder nicht (ON / OFF).

Hinweis: Einzelheiten zu den möglichen Ereignissen entnehmen Sie bitte Kap. 3.1 .

3) DATE DISPLAY (Datum einblenden)

   Wählen Sie, ob das Datum angezeigt werden soll oder nicht (ON / OFF).

4) MOUSE SENSITIVITY (Mausempfindlichkeit)

   Wählen Sie hier die Empfindlichkeit für Mausbewegungen auf einer Skala von 0 (nicht empfohlen!) bis 10.

5) RECORD CONFIG (Aufnahme-Konfiguration)

   Klicken Sie auf “SETUP” um Einstellungen für manuelle, ereignisabhängige oder zeitgesteuerte Aufnahmen zu hinterlegen.

Hinweis: Die Option “IMAGE SIZE” (Bildgröße) und “I.P.S.” (Bildwiederholrate) hängt von der verwendeten Kamera ab. Qualität und Bildrate können nur so gut sein, wie von der Kamera vorgeheben. Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.

- MANUAL (manuelle Aufnahme) & TIMER (zeitgesteuerte Aufnahme)

QUICK START

MANUAL | EVENT | TIMER

CHANNEL	PROFILE	TYPE	IMAGE SIZE	QUALITY	I.P.S.
CH1	PROFILE-1	H264	720 X 480	0 5 10	30
CH2	PROFILE-1	H264	1280 x 1024	0 5 10	30
CH3	PROFILE-1	H264	1280 x 1024	0 5 10	30
CH4	PROFILE-1	H264	1280 x 1024	0 5 10	30
CH5	PROFILE-1	H264	720 X 480	0 5 10	30
CH6	PROFILE-1	H264	720 X 480	0 5 10	30

EXIT

- EVENT (ereignisabhängige Aufnahme)

QUICK START

MANUAL | EVENT | TIMER

CHANNEL	IMAGE SIZE	QUALITY	I.P.S.	EVENT
CH1	720 X 480	0 5 10	30	MOTION
CH2	1280 x 1024	0 5 10	30	MOTION / ALARM
CH3	1280 x 1024	0 5 10	30	MOTION / ALARM
CH4	1280 x 1024	0 5 10	30	MOTION
CH5	720 X 480	0 5 10	30	MOTION / ALARM
CH6	720 X 480	0 5 10	30	MOTION

EXIT

www.bus-sitech.de

6.1.2 Zeit einstellen (TIME SETUP)

QUICK START

GENERAL
TIME SETUP
BENCHMARK

DATE	2009 / NOV / 17
TIME	15 : 35 : 53
NTP SERVER	Tock.stdtime.gov.tw
SYNC PERIOD	DAILY
GMT	(UTC+08:00)TAIPEI

EXIT

1) DATE (Datum einstellen)

   Stellen Sie das aktuelle Datum ein, werksseitig in der Darstellung Jahr/ Monat/ Tag.

2) TIME (Zeit einstellen)

   Stellen Sie aktuelle Uhrzeit im Format Stunden : Minuten : Sekunden ein. Die Darstellung erfolgt im 24h-Format.

3) NTP SERVER (network-time-protocol: Standard Protokoll zur Synchronisation von Uhrzeiten in einem Netzwerk)

   Klicken Sie auf den ausgewählten NTP Server, wenn Sie einen anderen verwenden wollen (halten Sie hierzu **UNDBEDINGT RÜCKSPRACHE MIT IHREM SYSTEMADMINISTRATOR**).

4) SYNC PERIOD (Synchronisationsrhythmus)

   Wählen Sie, ob die Synchronisation mit dem NTP-Server tägliche (DAILY) vollzogen werden soll oder nicht (OFF).

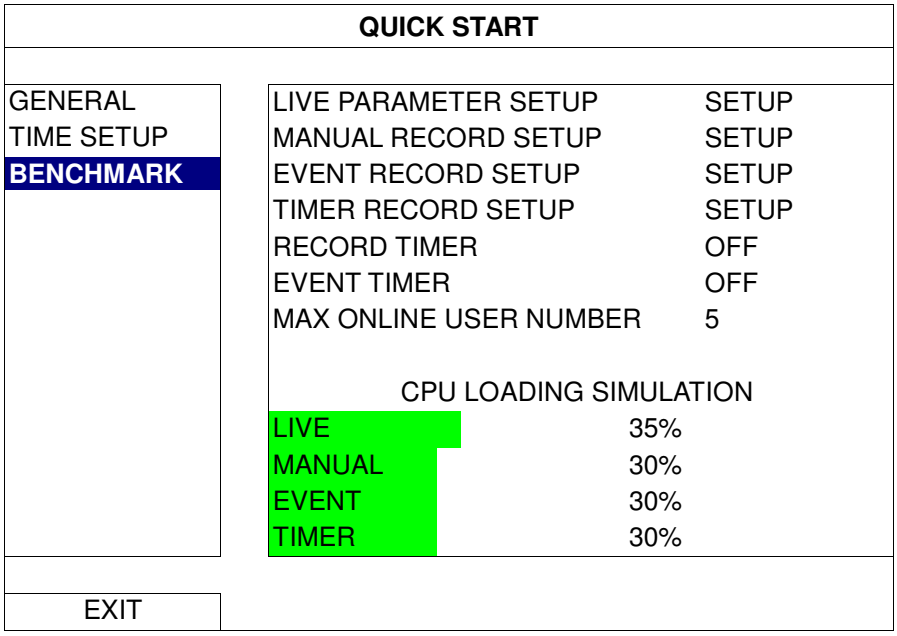
5) GMT (Zeitzone)

   Wählen Sie hier die Zeitzone, in der sich der NVR befindet.

6.1.3 Benchmark

www.bus-sitech.de

Mit dieser Funktion können Sie Systemrelevante Werte abfragen, zum Beispiel wie sehr der Arbeitsspeicher mit welchen Vorgängen ausgelastet ist und wie sich dieser Wert z. B. je nach nicht ordnungsgemäß abgemeldeten Anwendern verändert.

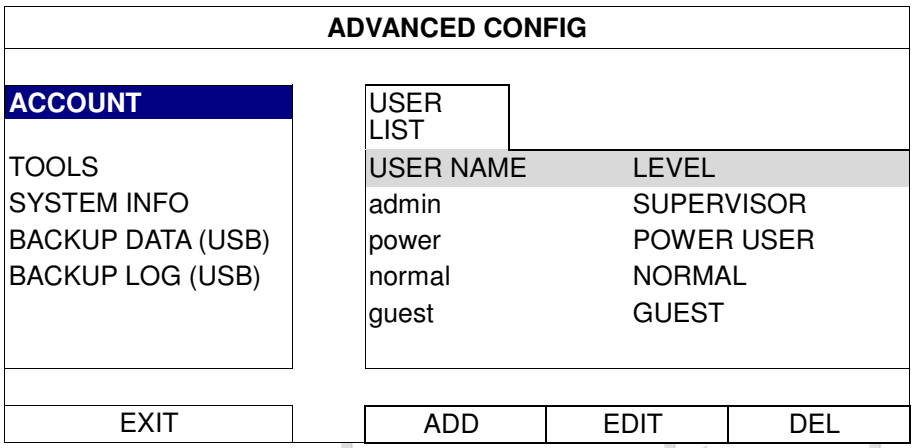


6.2 SYSTEM

6.2.1 Benutzerkonten Übersicht (ACCOUNT)

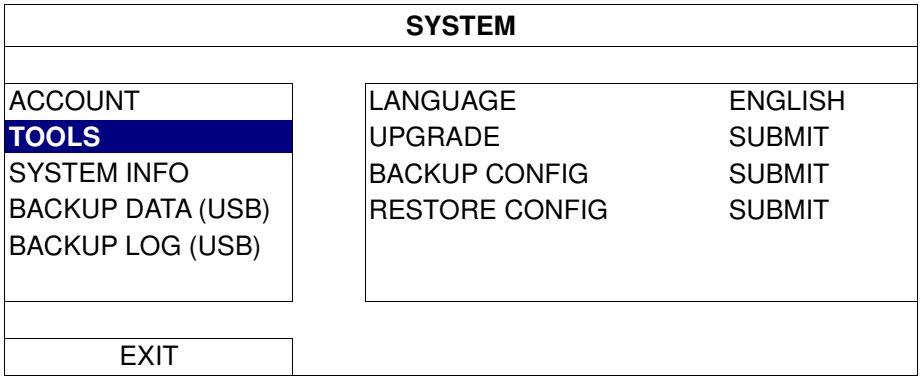
Diese Funktion erlaubt eine Übersicht über die derzeit angelegten Anwender. Innerhalb der vorgegebenen Benutzergruppen können Sie hier auch neue Benutzerkonten anlegen, verändern oder löschen.

Hinweis: Einzelheiten zu dieser Funktion entnehmen Sie bitte Kap. 4.4 Benutzerrechte-Steuerung.



www.bus-sitech.de

6.2.2 Tools



1) LANGUAGE (Sprache)

   Hier können Sie die Sprache der Bedienoberfläche ändern.

2) UPGRADE

   Wenn eine neue Firmware zur Verfügung steht, speichern Sie diese bitte auf einem kompatiblen USB-Stick und stecken Sie diesen dann in die USB-Buchse an der Vorderseite des Geräts. Klicken Sie auf dann im oben dargestellten Fenster neben „Upgrade“ auf “SUBMIT”, um den Upgradevorgang zu starten.

Hinweis: Auch hier gilt: Bitte den USB-Stick zuerst an einem PC auf FAT32-Format formatieren.

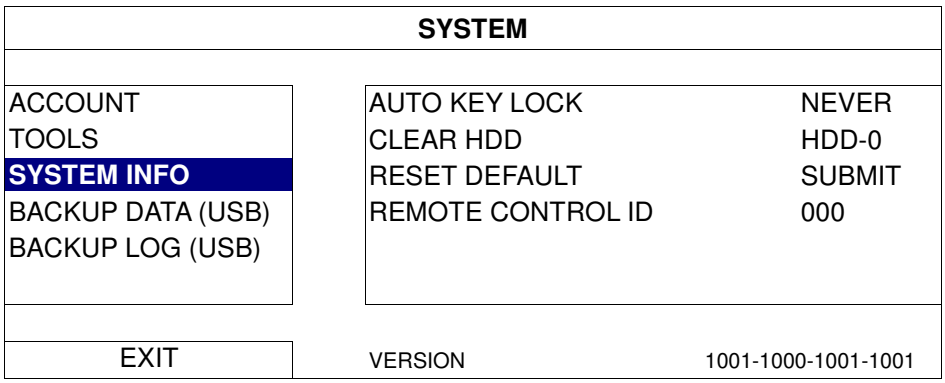
Hinweis: Nach dem Upgrade wird zur Unterstützung der Systemstabilität empfohlen, alle Videos von der Festplatte des NVR zu löschen. Bitte denken Sie daran, vorher ein Backup dieser Daten zu erstellen.

3) BACKUP CONFIG / RESTORE CONFIG (Systemeinstellungen sichern)

Insbesondere, wenn Sie mehrere Geräte ähnlicher Konfiguration installieren wollen, aber auch zur Sicherung Ihrer vorhandenen Einstellungen, empfiehlt es sich, diese Daten per Backup zu sichern. Stecken Sie dazu einen USB-Stick (FAT32 formatiert) in die USB-Buchse und starten Sie das Backup durch Klick auf “SUBMIT” in “BACKUP CONFIG”. Es wird mit der Datei namens “System.bin” ein so genanntes Image Ihrer Einstellungen erstellt. Speichern Sie die Datei auf dem Stick und verwahren Sie ihn an einem sicheren Ort.
Um die Einstellungen gemäß dieses Images wieder herzustellen, stecken Sie den Stick wieder in die USB-Buchse und starten Sie mit Klick auf “SUBMIT” in “RESTORE CONFIG” die Wiederherstellung.
Sicherheitshalber sollten Sie vor und nach einem Upgrade jeweils GETRENNT voneinander auf zwei verschiedenen Sticks ein Backup der Systemdaten erstellen und das jeweils ältere Backup ebenso sorgfältig aufbewahren. Achten Sie bitte darauf, dass die Datei stets mit demselben Namen gespeichert wird und somit die Gefahr des versehentlichen Überschreibens droht, wenn Sie für „altes“ und „neues“ Backup denselben Stick verwenden.

www.bus-sitech.de

6.2.3 Systeminformationen (SYSTEM INFO)



1) AUTO KEY LOCK (automatische Tastensperre)

Sie können hier bestimmen, wann die automatische Tastensperre aktiviert werden soll:
Niemals/ nach 30 Sekunden/ nach 60 Sekunden/ nach 120 Sekunden (NEVER / 30 / 60 / 120).

2) CLEAR HDD (Festplatte löschen)

Wählen Sie die Festplatte, die Sie komplett bereinigen wollen, und drücken Sie auf “YES” um den Vorgang zu bestätigen oder “NO”, um ihn abzubrechen.
Ein so vollzogenes Löschen der Daten empfiehlt sich, wenn:

- der NVR neu oder an einem neuen Ort aufgestellt wird, um ein Vertauschen mit früheren Aufzeichnungen zu verhindern
- ein Firmwareupgrade stattgefunden hat (bitte denken Sie daran, vor dem Löschen ein Backup der Videos zu erstellen).
- Z. b. aufgrund versehentlicher Änderungen eine Diskrepanz zwischen Echtzeit und eingestellter Systemzeit besteht, da in diesem Fall die Suche nach Aufnahmen erheblich erschwert bzw. wie vorgesehen nicht mehr möglich ist.

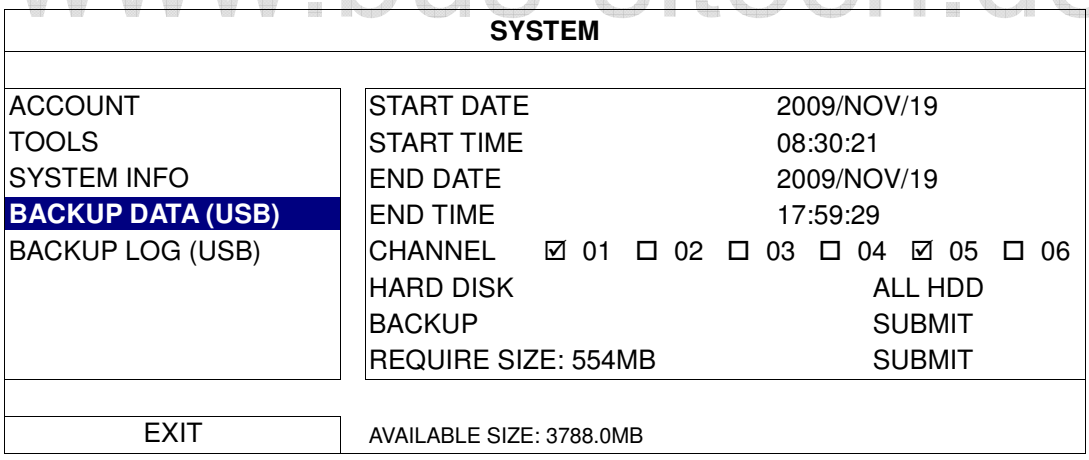
3) RESET DEFAULT

Klicken Sie auf “SUBMIT” um die Werkseinstellungen wieder her zu stellen und bestätigen Sie dies dann mit “YES” oder brechen Sie den Vorgang mit “NO” ab. Das Gerät wird anschließend neu gestartet.

6.2.4 Datensicherung/ Backup Videos (BACKUP DATA (USB))

Diese Funktion wird verwendet, um Videos von der Festplatte auf ein USB-Gerät zu kopieren. Stecken Sie daher einen FAT32-formatierten USB-Stick an der Vorderseite ein, und schon können Sie die Datenauslagerung starten. Die Videos können Sie dann wie im Kap. 4.7 beschrieben auf einem PC wiedergeben lassen.

www.bus-sitech.de



1) START DATE / START TIME (Startdatum/ Startzeit)

Bestimmen Sie hier, ab welchem Datum und ab welcher Zeit Videos kopiert werden sollen.

2) END DATE / TIME (Enddatum/ Endzeit)

Bestimmen Sie hier, bis zu welchem Datum und bis zu welcher Zeit Videos kopiert werden sollen.

3) CHANNEL (Kanäle)

Haken Sie hier die betreffenden Kanäle an.

4) HARD DISK (Festplatte)

   Wählen Sie wenn bekannt die betreffende Festplatte aus oder kopieren Sie einfach von allen (“ALL HDD”).

5) BACKUP

   Ein Klick auf “SUBMIT” neben “BACKUP” startet selbiges.

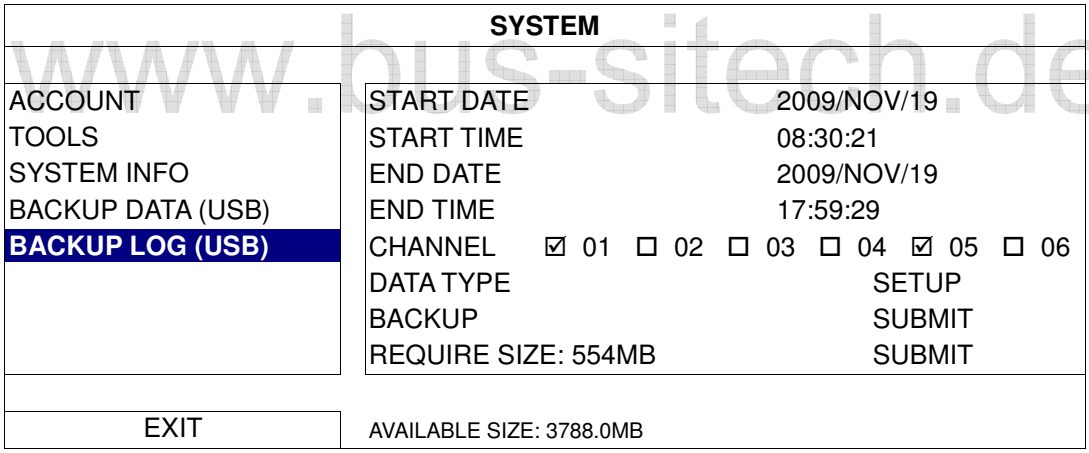
6) REQUIRE SIZE (benötigte Speicherkapazität)

   Bevor Sie starten, lassen Sie sich bitte per Klick auf “SUBMIT” neben “REQUIRE SIZE” mitteilen, ob auf Ihrem USB-Gerät ausreichend Speicherkapazität zur Verfügung steht. Ist dies nicht der Fall, verringern Sie bitte das zu sichernde Zeitintervall oder legen Sie notfalls zwei Backup-Videos an.

6.2.5 Ereignisliste sichern (BACKUP LOG (USB))

Mit dieser Funktion können Sie die Ereignisliste auf ein USB-Gerät sichern.

Verbinden Sie dazu wie gehabt ein kompatibles USB-Gerät mit Ihrem NVR, formatieren Sie auch dieses vorher auf FAT32.



www.bus-sitech.de

1) START DATE / START TIME (Startdatum/ Startzeit)

   Bestimmen Sie hier, ab welchem Datum und ab welcher Zeit Ereignisse kopiert werden sollen.

2) END DATE / TIME (Enddatum/ Endzeit)

   Bestimmen Sie hier, bis zu welchem Datum und bis zu welcher Zeit Videos kopiert werden sollen.

3) CHANNEL (Kanäle)

   Haken Sie hier die betreffenden Kanäle an.

4) DATA TYPE (Dateityp)

   Klicken Sie auf “SETUP” um die Art der zu sichernden Ereignisse zu wählen:

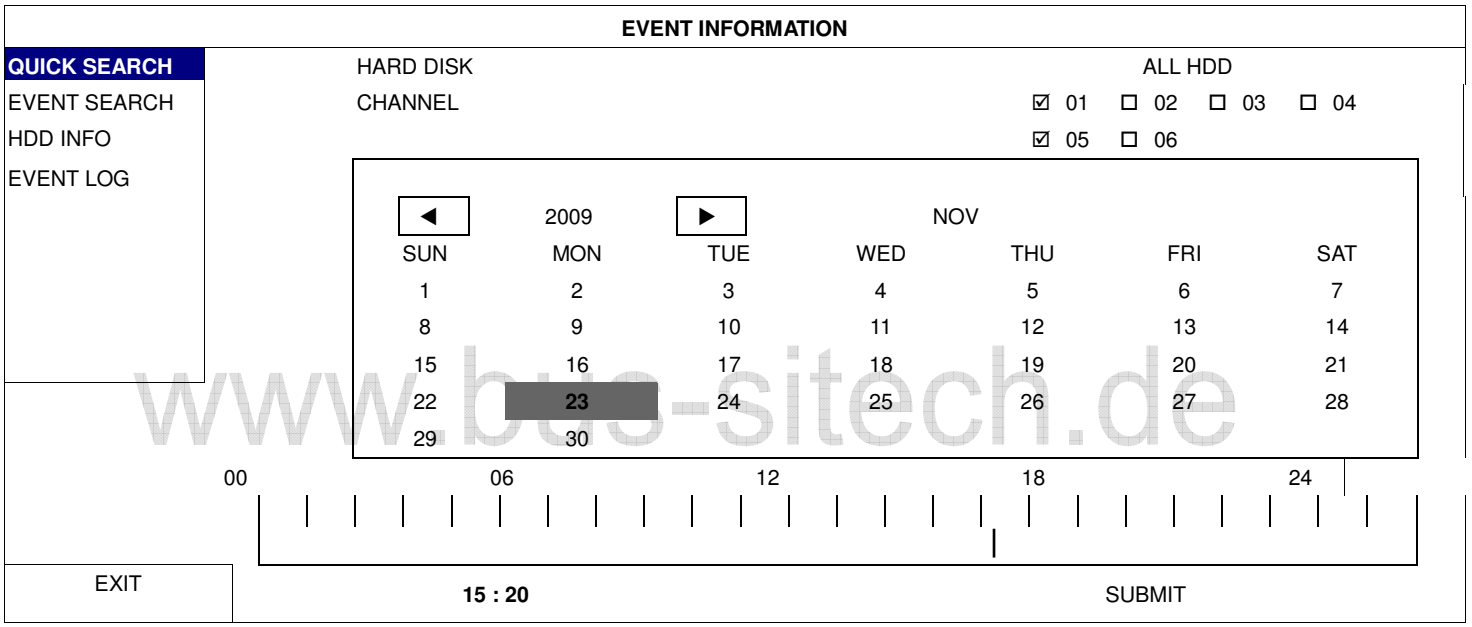
Manuell/ Bewegung/ Alarm/ System/ Timer/ Bewegungserkennung (MANUAL / MOTION / ALARM / SYSTEM / TIMER / HUMAN DETECTION) oder wählen Sie “SELECT ALL” für alle Arten von Ereignissen.

5) BACKUP

Klicken Sie auf “SUBMIT” neben “BACKUP”, um selbiges zu starten. Die Daten werden als CSV-Datei auf dem USB-Gerät gespeichert.

6.3 Ereignisinformation (EVENT INFORMATION)

6.3.1 Schnellsuche (QUICK SEARCH)



www.bus-sitech.de

Schritt1: Wählen Sie die Festplatte und den Kanal, die die gesuchten Daten enthalten.

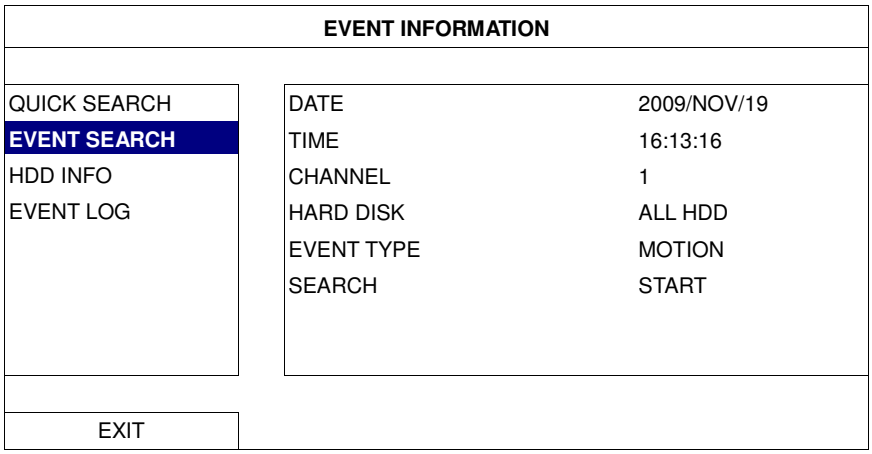
Schritt2: Wählen Sie den betreffenden Monat. Tage mit Ereignissen werden farblich unterlegt angezeigt.

Schritt3: Wählen Sie den entsprechenden Tag, auf der Zeitleiste werden Ihnen nun die Zeitpunkte von Ereignissen angezeigt.

Schritt4: Um den zugehörigen Videoclip sofort abzuspielen, klicken Sie auf “SUBMIT”. Um die Anfangszeit der Wiedergabe zu bestimmen, bewegen Sie den Mauscursor auf die entsprechende Zeit und klicken diese an. Die Wiedergabe wird nun sofort gestartet.

Hinweis: Einzelheiten zur Steuerung der Wiedergabe entnehmen Sie bitte Kap.3.1.5

6.3.2 Spezifische Ereignissuche (EVENT SEARCH)



1) DATE / TIME (Suche nach Datum/ Zeit)

   Wenn Ihnen Datum und genaue Zeit des Ereignisses bekannt sind, können Sie dies zur Suche heranziehen.

2) CHANNEL (Kanal)

   Wählen Sie den Kanal, auf welchem Sie suchen möchten.

3) HARD DISK (Festplatte)

   Wählen Sie die Festplatte, auf welcher Sie suchen möchten oder wählen Sie alle aus(“ALL HDD”).

www.bus-sitech.de

4) EVENT TYPE (Art des Ereignisses)

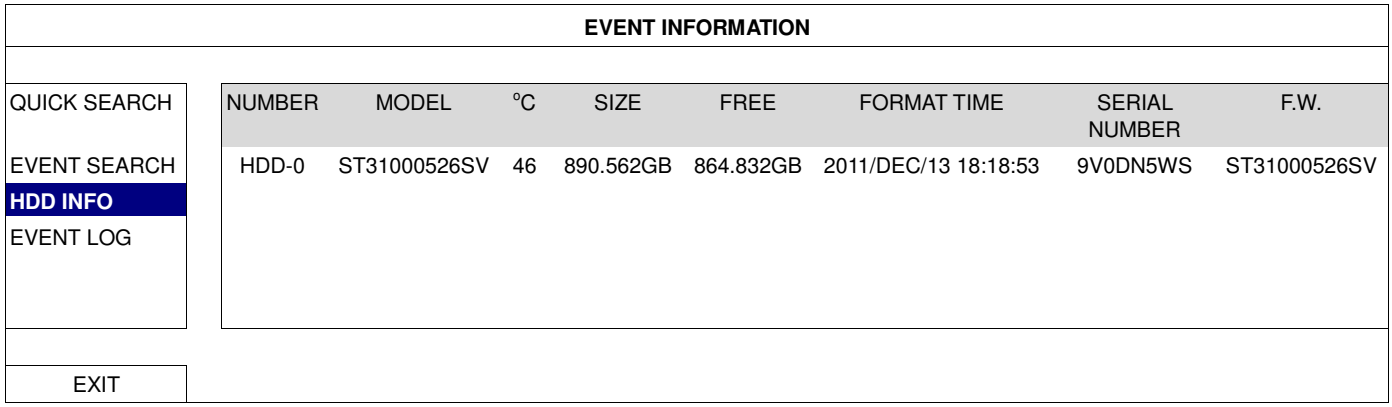
   Wählen Sie, nach welchem Ereignis Sie suchen (Bewegungserkennung/ Alarm/ Personenerkennung (MOTION / ALARM / HUMAN DETECTION.)

5) SEARCH (Such starten)

   Klicken Sie auf “START” um die Suche zu starten und das gefundene Video abzuspielen.

6.3.3 Festplatteninformationen (HDD INFO)

Hier erhalten Sie Informationen über die verbaute(n) Festplatte(n).



6.3.4 System Logbuch (EVENT LOG)

Hier können Sie sich systemrelevante Ereignisse (z.B. Videosignalverlust (VIDEO LOSS), Tastensperre (KEY LOCK etc.) anzeigen lassen.

EVENT INFORMATION

QUICK SEARCH	SYSTEM	BACKUP		
EVENT SEARCH	EVENT	TIME		COMMENT
HDD INFO	KEY UNLOCK	2011/NOV/19 15:49:07		
EVENT LOG	VIDEO LOSS	2011/NOV/19 15:32:05		04
	POWER ON	2011/NOV/19 15:32:02		
		PREV	NEXT	CLEAN
EXIT				

6.4 Weiterreichende Konfigurationen (ADVANCED CONFIGURATION)

6.4.1 Angeschlossene IP-Kameras und -Geräte

www.bus-sitech.de

Mit Auswahl des gewünschte Kanals können Sie hier die Verbindungsinformationen für die angeschlossene Kamera manuell eintragen und somit die Einbindung der Kamera in das System vornehmen. Klicken Sie dazu auf “URI” und geben Sie hier die IP-Adresse (numerisch oder aufgelöst) sowie daneben den Port ein.

ADVANCED CONFIG

CONNECTION	CHANNEL	URI	PORT	CONFIG
CAMERA	CH1	ip_office.ddns.eagleeyes.tw	00080	SETUP
DETECTION	CH2	10.1.1.14	00088	SETUP
ALERT	CH3	10.1.1.30	00088	SETUP
NETWORK	CH4	10.1.1.12	00088	SETUP
DISPLAY	CH5	10.1.1.16	00088	SETUP
RECORD	CH6	10.1.1.13	00088	SETUP
NOTIFY				
EXIT				

Klicken Sie danach auf “SETUP” zur Eingabe der Anmeldeinformationen.

CONFIG-CH1	
USER NAME	admin
PASSWORD	**********
CACHE TIME (MSEC)	0 5 20
MODEL	AVTECH
GET TYPE	IP CAMERA
PROFILE	PROFILE-3
TYPE	H264
IMAGE SIZE	720 X 480
QUALITY	0 5 10
I.P.S.	30
AUDIO	ON
EXIT	

Schritt1: Tragen Sie Benutzername (USER NAME) und Passwort (Password), welche der IP-Kamera vergeben worden sind, ein.

Schritt2: Klicken Sie auf “GET TYPE” um die getätigten Einstellungen zu testen.

Schritt3: Wählen Sie Bildgröße (IMAGE SIZE), Qualität (QUALITY) und Bildrate (I.P.S).

www.bus-sitech.de

Hinweis: Bildgröße (IMAGE SIZE) und Bildrate (I.P.S.) müssen mit den Werten der Kamera korrespondieren.

Schritt4: (Optional) Sofern gegeben, aktivieren oder deaktivieren (ON / OFF) Sie die Audioaufzeichnung.

6.4.2 Kamera (CAMERA)

ADVANCED CONFIG

	CH1	CH2	CH3	CH4	CH5	CH6	
CONNECTION							
CAMERA	BRIGHTNESS						128
DETECTION	CONTRAST						128
ALERT	SATURATION						128
NETWORK	HUE						128
DISPLAY	COV.						OFF
RECORD	REC						ON
NOTIFY	REC AUDIO						ON
	CHANNEL TITLE						EDIT
	PORT FORWARD						81
	PORT FORWARD ENABLE						ON
EXIT							

1) BRIGHTNESS / CONTRAST / SATURATION / HUE (Helligkeit/ Kontrast/ Sättigung/ Farbton)

   Klicken Sie auf den jeweiligen Wert, um diesen zu verändern.

2) COV. (Kanal verstecken)

   Wenn Sie das Video eines Kanals nicht aufzeichnen wollen, wählen Sie diesen aus und deaktivieren Sie die Aufzeichnung mit “ON”. Aktivieren Sie die Aufzeichnung, indem Sie “Versteck”-Funktion mit “OFF” deaktivieren. Bei aktivierter Funktion erscheint “COV.” im Titel des Kanals. Dieser Kanal wird dann in der Aufzeichnung versteckt.

Hinweis: Um den Schriftzug “COV.” Auszublenden, wählen Sie bitte im Menüpunkt “DISPLAY” den Punkt “DISPLAY COVERT” und blenden Sie die Anzeige mit “OFF” aus. Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte Kap. 6.4.6.

---

3) REC (Aufnahme)

   Wählen Sie bitte, ob für einen bestimmten Kanal eine Aufzeichnung stattfinden soll (ON) oder nicht (OFF). Sofern dieser nicht versteckt ist, wird er in der Wiedergabe zwar als Kanal angezeigt, jedoch erscheint lediglich ein schwarzes Bild.

Hinweis: Wird dies für einen Kanal eingestellt, erfolgt NIEMALS eine Aufzeichnung. Auch nicht, wenn Sie eine ereignisabhängige Aufzeichnung wünschen, selbst dann nicht, wenn Sie dies an anderer Stelle aktiviert haben.

---

www.bus-sitech.de

4) REC AUDIO (Tonaufzeichnung)

   Wählen Sie bitte, ob für diesen Kanal eine Tonaufzeichnung stattfinden soll oder nicht (ON / OFF).

Hinweis: Um diese Funktion nutzen zu können, muss die angeschlossene Kamera über ein Mikrofon verfügen. Das Durchschleifen externer Mikrofone ist nur mit analogen Kameras in Verbindung mit einem passenden Videoserver (als Zubehör erhältlich) möglich.

---

5) CHANNEL TITLE (Kanalbeschriftung)

   Klicken Sie auf “EDIT” um eine Kanalbeschriftung (bis zu 6 Buchstaben/Zahlen) einzufügen. Die Standard-Kanalbeschriftung erfolgt mit der Kanalnummer.

6) PORT FORWARD / PORT FORWARD ENABLE (Portweiterleitung)

   Diese Funktion wird gebraucht, wenn Sie über das Internet nur einen bestimmten Kanal sehen (können) wollen.

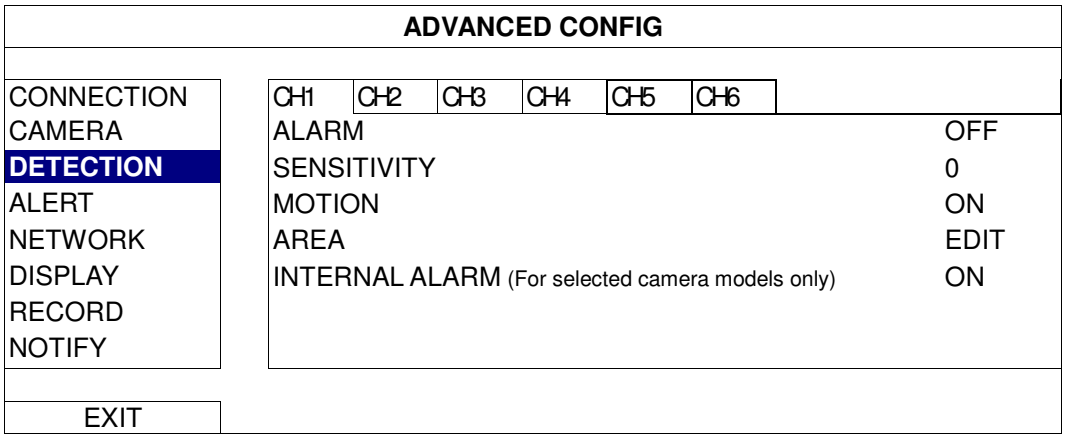
   a) Wählen Sie bei “PORT FORWARD” den für den betreffenden Kanal zu verwendenden Port aus. Der Standard-Port ist für Kanal 1 Port 81, für Kanal 2 Port 82 usw. Wenn Sie andere Ports vergeben möchten, verwenden Sie hierzu bitte Werte zwischen 1 und 65535.
   b) Aktivieren Sie die Portweiterleitung mit Klick auf “ON” bei “PORT FORWARD

ENABLE".

c) Die IP-Adresse eines portweitergeleiteten Kanals ist wie folgt aufgebaut: "http://NVR-IP-Adresse:*port_number*". Testen Sie die erfolgreichen Einstellungen z.B., indem Sie diese Adresse in das Adressfeld Ihres Internet Explorers eingeben.

Hinweis: Bei weitergeleitetem Port müssen Sie die kompletten Anmeldeinformationen der Kamera eingeben.

6.4.3 Bewegungserkennung (DETECTION)



1) ALARM

Wählen Sie hier die zu verwendende Anschlussart des Alarmrelais. Werksseitig ist dieses abgeschaltet (OFF).

www.bus-sitech.de

2) SENSITIVITY (Empfindlichkeit)

Je niedriger der Wert, desto empfindlicher reagiert der NVR auf Bildveränderungen und damit auf Bewegung.

3) MOTION (Bewegungserkennung)

Die Bewegungserkennung kann je Kanal aktiviert oder deaktiviert werden (ON/OFF).

4) AREA (zu überwachendes Gebiet)

Klicken Sie auf "EDIT" um den zu überwachenden Bildausschnitt einzustellen. Je Kanal können Sie dazu 16 × 12 Felder heranziehen. Pink dargestellte Felder werden ignoriert, transparente Felder werden überwacht.

Hinweis: Zum Verlassen dieser Maske drücken Sie bitte die rechte Maustaste.

5) INTERNAL ALARM (Interner Alarm; nur für entsprechende Kameras)

Diese Funktion kann nur genutzt werden, wenn die angeschlossene Kamera eine Personenerkennung unterstützt. Wählen Sie "ON" um die Funktion zu aktivieren oder "OFF" um sie zu deaktivieren.

6.4.4 Alarmierung (ALERT)

ADVANCED CONFIG		
CONNECTION	EXT. ALERT	ON
CAMERA	INT. BUZZER	OFF
DETECTION	KEY BUZZER	ON
ALERT	VLOSS BUZZER	ON
NETWORK	MOTION BUZZER	ON
DISPLAY	ALARM BUZZER	ON
RECORD	HDD BUZZER	ON
NOTIFY	ALARM DURATION (SEC)	5
	HDD NEARLY FULL (GB)	5
EXIT		

1) EXT. ALERT (Alarmton)

   Wählen Sie hier, ob ein Alarmton ausgegeben werden soll oder nicht (ON / OFF).

2) INT. BUZZER (Summer)

   Bestimmen Sie hier, für welchen Alarm ein Alarmton ausgegeben werden soll/ nicht ausgegeben werden soll (ON / OFF): Tastensperre (KEY BUZZER), Videosignalverlust (VLOSS BUZZER), Bewegungserkennung (MOTION BUZZER), andere Alarme (ALARM BUZZER), Festplatte überprüfen (HDD BUZZER).

www.bus-sitech.de

Hinweis: Ist der Alarm generell ausgeschaltet, werden auch die unter 2.) genannten Alarme nicht ausgegeben, auch dann nicht, wenn Sie mit “ON” aktivert sind.

Hinweis: Der Anschluss externer Alarmgeber wie Sirenen, Blitzleuchten oder Türöffnern ist für dieses Gerät nicht vorgesehen. Die Mehrzahl der AV-Tech IP-Kameras unterstützt allerdings diese Funktion, wir empfehlen daher, diese Geräte direkt mit der jeweiligen Kamera zu verbinden

3) ALARM DURATION (SEC) (Alarmdauer/ Sekunden)

   Wählen Sie, wie viele Sekunden der Alarm andauern soll (5 / 10 / 20 / 40).

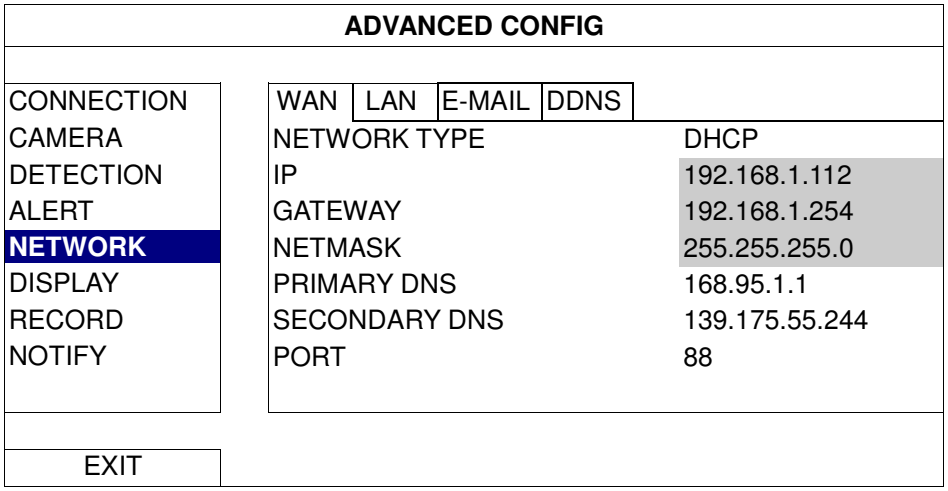
4) HDD NEARLY FULL (GB) (Festplatte fast voll)

   Wenn Sie wie unter Kap. 6.4.7 5) beschrieben das automatische Überschreiben der Festplatte nicht aktiviert haben, sollte Sie bei sich dem Ende neigender Festplatten Kapazität (5/10/15/20 GB verbleibend) benachrichtigen lassen.

6.4.5 Netzwerk

Der NVR verfügt über zwei RJ45-Buchsen: WAN and LAN.

- ***WAN*** (wide area network) wird verwendet, um das Gerät an einen Router anzuschließen und somit den Zugriff über das Netzwerk zu ermöglichen.
- ***LAN*** (lokal area network) wird verwendet, um den NVR an einen Switch anzuschließen und somit den Zugriff über das lokale Netzwerk zu ermöglichen.

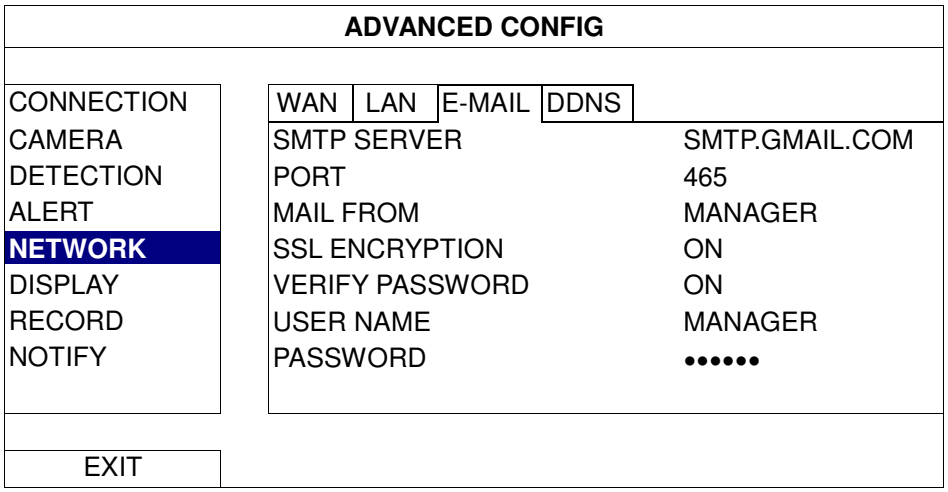


E-MAIL

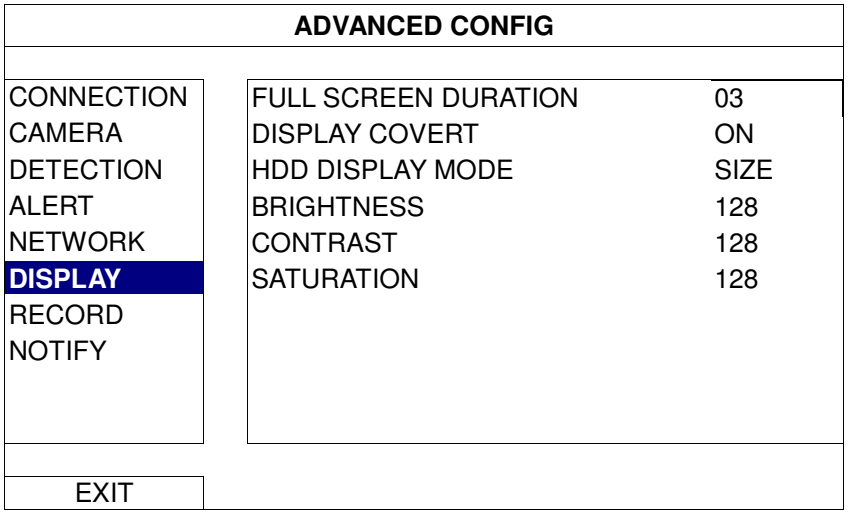
Geben Sie hier an, wohin im Alarmfall E-Mails verschickt werden sollen. Die Feinabstimmung dieser Nachricht können Sie später unter dem Punkt “NOTIFY” vornehmen.

www.bus-sitech.de

Hinweis: Für Fragen bezüglich der Adresse des SMTP-Servers und der Portnummer kontaktieren Sie bitte Ihren E-Mail Provider.



6.4.6 DISPLAY (Darstellung)



1) FULL SCREEN DURATION (Anzeigedauer Vollbild)

   Wählen Sie hier, wie lange (in Sekunden) ein Vollbild gezeigt werden soll: 03 / 05 / 10 oder 15).

2) DISPLAY COVERT

   Mit “ON” oder “OFF” können Sie den unter 6.4.2 beschriebenen “COV.”-Schriftzug ausblenden.

www.bus-sitech.de

3) HDD DISPLAY MODE (Anzeige Festplatte)

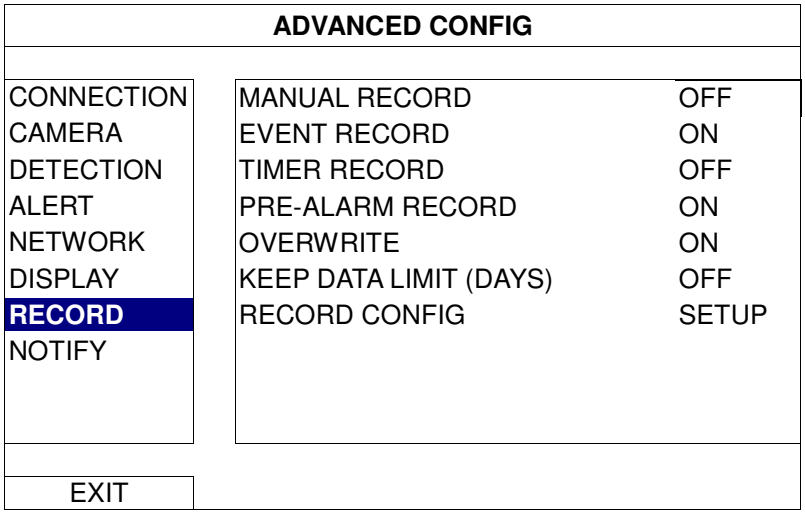
   Wählen Sie “SIZE” zur Anzeige der verbleibenden Festplattenkapazität (in GB) oder “TIME” zur aktuell verbleibenden Aufnahmezeit (kann sich z.B. durch Bewegungserkennung unbemerkt verringern)

4) BRIGHTNESS / CONTRAST / SATURATION (Helligkeit/ Kontrast/ Sättigung

   Klicken Sie auf den betreffenden Wert, um diesen zu verändern. Verfolgen Sie diese Änderungen bitte am Monitor.

6.4.7 Aufnahme

Hinweis: Bitte ändern Sie Datum und/ oder Uhrzeit des NVR nicht während die Aufnahmefunktion aktiviert ist. Andernfalls wird Ihnen die spätere Suche nach Aufzeichnungen anhand des Datums/ der Uhrzeit unnötig erschwert bzw. ist gar nicht mehr möglich. Sollten Datum und Uhrzeit zwischenzeitlich versehentlich geändert worden sein, wird empfohlen, die Daten zu löschen (bitte vorher ein Backup anfertigen).



1) MANUAL RECORD (Manuelle Aufnahme): Kann aktiviert oder deaktiviert werden (on/ off).

2) EVENT RECORD (ereignisbezogene Aufnahme): Kann aktiviert oder deaktiviert werden (on/ off).

3) TIMER RECORD (zeitgesteuerte Aufnahme): Kann aktiviert oder deaktiviert werden (on/ off).

4) PRE-ALARM RECORD (Voralarm-Aufzeichnung)

   Die Voralarm-Aufzeichnung kann aktiviert oder deaktiviert werden (ON / OFF). Ist diese Funktion (und die Aufnahme selbst) aktiviert, werden im Alarmfall 8 MB an Daten vor dem Alarm-/ eine Aufnahme auslösenden Ereignis mit gespeichert.

www.bus-sitech.de

5) OVERWRITE (Überschreiben)

   Wählen Sie “ON”, um bei Überschreiten der Festplattenkapazität die jeweils ältesten Aufzeichnungen auf dieser Platte durch die jeweils neueste zu ersetzen (in 8 MB-Schritten). Alte Aufzeichnungen gehen damit verloren.

6) KEEP DATA LIMITS (DAYS) (Aufzeichnungen bis zu einem bestimmten Zeitpunkt erhalten

   Wählen Sie zwischen 01 und 31 die Anzahl der Tage, nach denen alle aufgenommenen Videos automatisch gelöscht werden sollen oder deaktivieren Sie diese Funktion mit „OFF”.

7) RECORD CONFIG (Aufnahme-Einstellungen)

   Klicken Sie auf “SETUP” um die Aufnahmefunktion individuell einzustellen. Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte Kap. 6.1.1

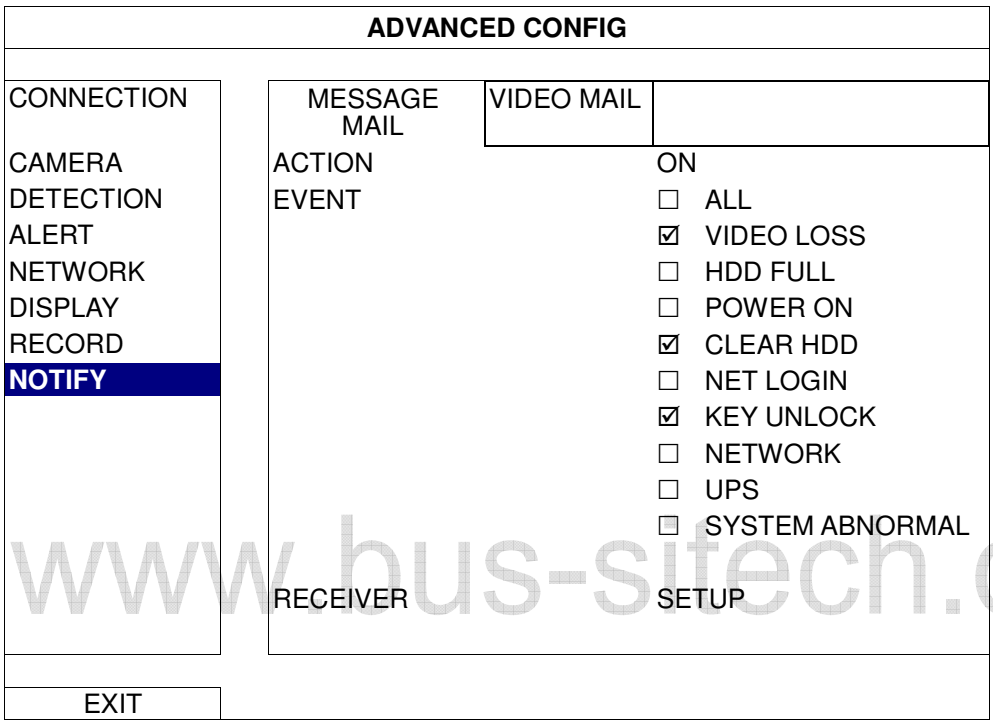
6.4.8 Benachrichtigungen (Notify)

Sie können sich über bestimmte Ereignisse per E-Mail benachrichtigen lassen.

Hinweis: Vergewissern Sie sich vorher, dass Sie unter „Netzwerk“ (Network) → “E-MAIL” die passenden Einstellungen vorgenommen haben.

MESSAGE MAIL (Hinweis-E-Mail)

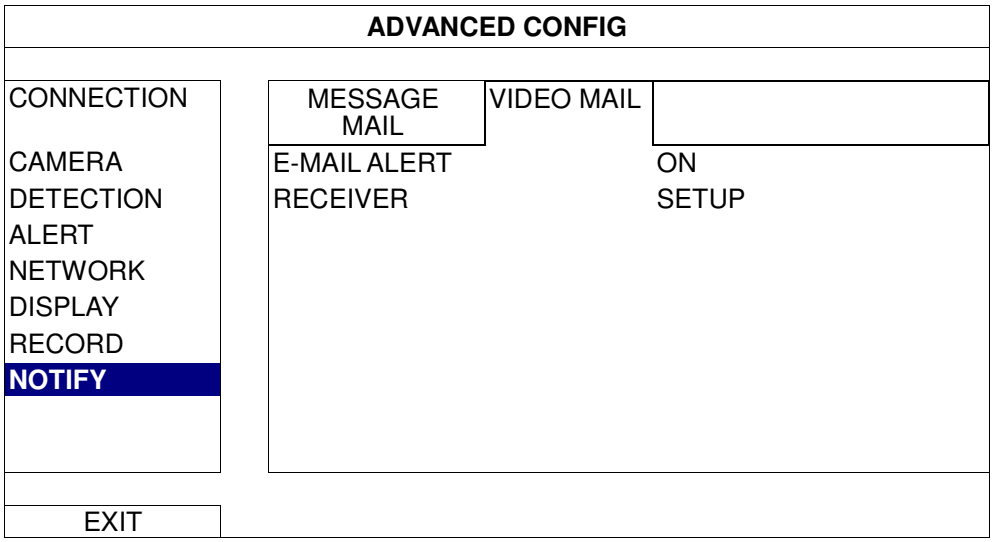
Aktivieren Sie diese Funktion, indem Sie die Auswahl neben “ACTION” auf “ON” setzen und wählen Sie nun unter “EVENT”, für welche Ereignisse Sie eine Benachrichtigung wünschen. Fügen Sie dann bitte unter „RECEIVER“ die E-Mail-Adresse(n) ein, an die dieser Hinweis verschickt werden soll.



www.bus-sitech.de

VIDEO MAIL

Aktivieren Sie diese Funktion unter “E-MAIL ALERT”. Fügen Sie dann bitte unter „RECEIVER“ die E-Mail-Adresse(n) ein, an die dieser Hinweis verschickt werden soll. Bei einem entsprechenden Ereignis erhalten Sie eine E-Mail mit *.html-Anhang.



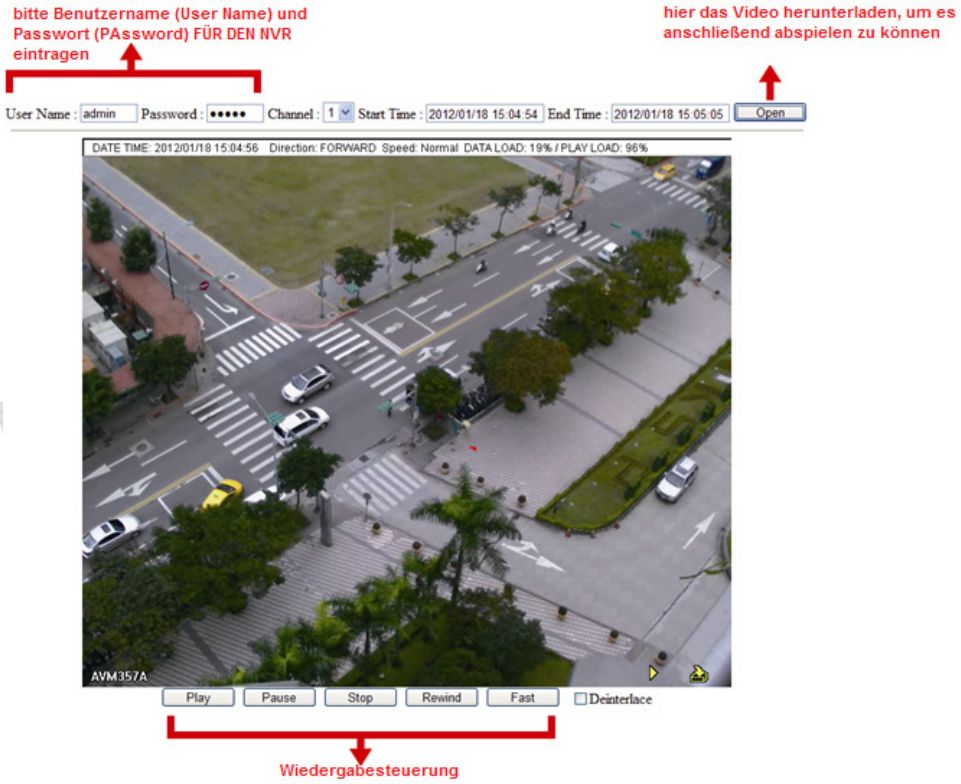
Wie wird das Video geöffnet?

Schritt1: Öffnen Sie die der E-Mail angefügte html-Datei.

Hinweis: Um das Video ansehen zu können, muss Active X control auf Ihrem Rechner installiert worden sein.

Schritt2: Geben Sie zur Anmeldung am NVR den entsprechenden Benutzernamen und das Passwort ein und wählen Sie dann den betreffenden Kanal.

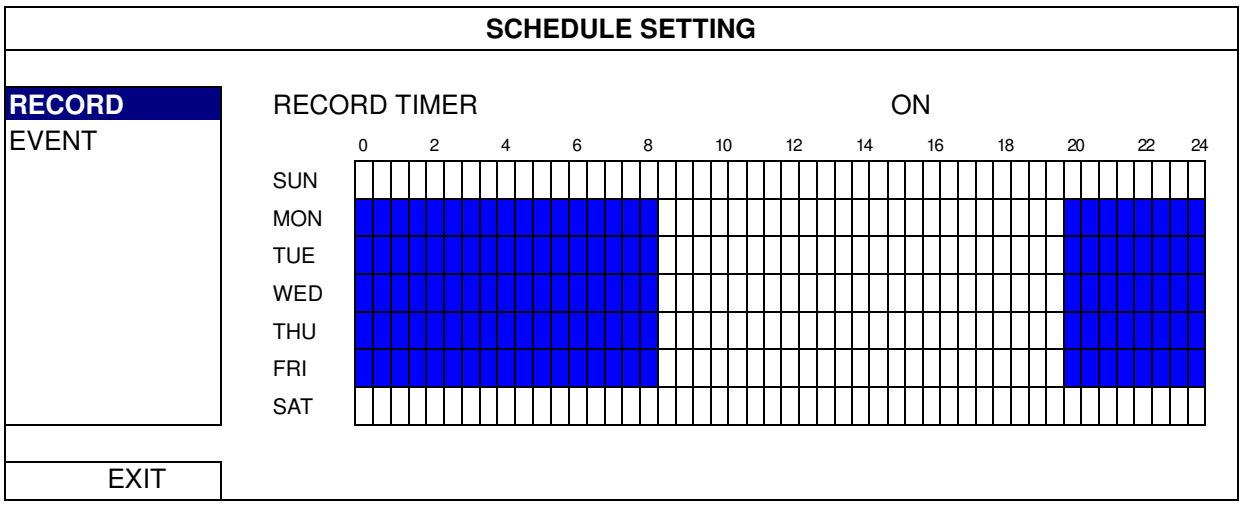
Schritt3: Klicken Sie auf “Open” um die Aufnahme herunterzuladen und abspielen zu können. Sind Sie mit der Darstellung der Videos nicht zufrieden, aktivieren Sie ggf. die Deinterlace-Funktion.



6.5 geplante Aufnahme (SCHEDULE SETTING)

6.5.1 Zeitgeplante Aufnahme

Wählen Sie “ON” bei „RECORD“, um die zeitgeplante Aufnahme zu aktivieren und wählen Sie den gewünschten Tag sowie den gewünschte Zeitraum.



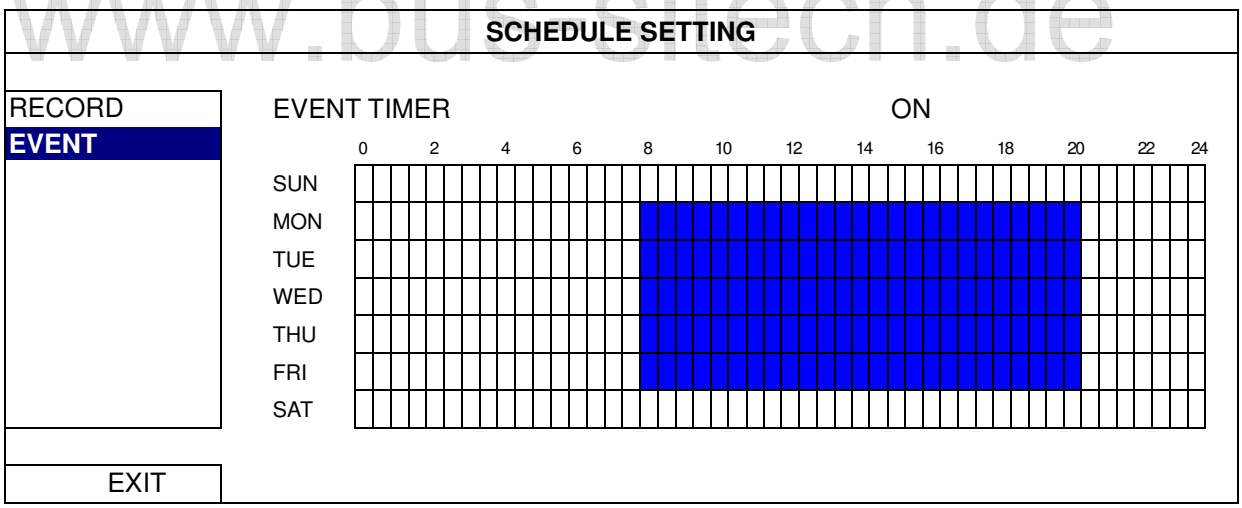
X-Achse: 0-24 Stunden, jede Spalte entspricht 30 Minuten

Y-Achse: Montag bis Sonntag

6.5.2 Ereignisabhängige, zeitgesteuerte Aufnahme

Select “ON” bei “EVENT”, um die ereignisabhängige Aufnahme INNERHHALB EINES ZEITINTERVALLS zu starten.

www.bus-sitech.de



X-Achse: 0-24 Stunden, jede Spalte entspricht 30 Minuten

Y-Achse: Montag bis Sonntag

Anhang 1 Mobile Überwachung mit EAGLEEYESS

EagleEyes ist eine Software zur Fernüberwachung und –Steuerung von AV-Tech Netzwerkgeräten, das Ihnen einige Vorteile bietet:

- Sie ist gratis (abgesehen von der optionalen Erweiterung auf *EagleEyes Plus* für iPhone, *EagleEyes Plus+* für Android, und *EagleEyesHD Plus* für iPad).
- Sie ist mit vielen mobilen Plattformen kompatible, z. B. iPhone, iPad und Android.

Für den Download und Informationen über die Installation und den Betrieb besuchen Sie bitte die mehrsprachige Originalseite des Anbieters unter www.eagleeyescctv.com. Nähere Information können Sie auch auf www.bus-sitech.de/support entnehmen.

A1.1 Voraussetzungen

Vor der Installation von EagleEyes vergewissern Sie sich bitte darüber dass

- ✓ das von Ihnen verwendete Gerät ein iPhone, iPad oder Android System ist
- ✓ sie über dieses Gerät einen Zugang zum Internet haben

Hinweis: Für die Nutzung eines Internetzugangs können weitere Kosten entstehen. Kontaktieren Sie dazu bitte Ihren Fachhändler oder Provider.

www.bus-sitech.de

- ✓ Sie die IP-Adresse, Port Nummer, Benutzernamen und Password für den Zugriff auf Ihre Kameras und Ihren NVR kennen.

A1.2 Download

Besuchen Sie von Ihrem Mobilgerät aus die Internetseite www.eagleeyescctv.com und registrieren Sie sich dort falls notwendig.

Hinweis: Bitte **versuchen Sie nicht** die Software von Ihrem PC aus herunterzuladen.

Wählen Sie “Software” und die Art Ihres Mobilgeräts.

- Für Android & iPad wählen Sie bitte den entsprechenden Link und starten Sie den Download.
- Für iPhone sind zwei Versionen von EagleEyes verfügbar:
  -- EagleEyes Plus (US$4.99), und
  -- EagleEyes Lite (gratis).
  Wählen Sie die gewünschte Version, Sie werden dann in den “App Store” weitergeleitet.

Hinweis: Sie können *EagleEyes* auch direkt im App Store Ihres iPhones suchen. Suchen

Sie dazu im App Store nach “eagleeyes”.

iPhone
BlackBerry
Symbian
Win Mobile
More...
Software >> iPhone
Download iPhone EagleEyes Lite (Free)
Download iPhone EagleEyes Plus (US$4.99)
EagleEyes for iPhone unleashes the power of mobile surveillance within your iPhone. Working hand in hand with AVTECH IVS range units, iPhone pushes notifications to you even when you are on the road and allows you to instantaneously logging back in your DVR to check in on your treasured property. If you have controllable cameras on site like zoom or PTZ cameras, EagleEyes for iPhone provides you the most intuitive and convenient control right at your finger tips. EagleEyes for iPhone is the best compliment to your powerful AVTECH surveillance system.

Nach abgeschlossenem Download installiert sich das Programm automatisch (deshalb sollten Sie NICHT versuchen die Software von Ihrem PC aus zu installieren) in das Standard-Applikationsverzeichnis Ihres Geräts. Sie können den Installationspfad allerdings auch manuell vergeben.

Die Software ist nun betriebsbereit.

www.bus-sitech.de

Anhang 2: Kompatible USB-Geräte

Nachfolgend haben wir eine Liste der aktuell kompatiblen USB-Sticks aufgeführt, ohne dabei einen Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben. Sie können grundsätzlich davon ausgehen, dass die Mehrzahl aller frei erwerblichen Sticks kompatibel ist. Sollte dies im Einzelfall nicht so sein, wird Ihnen die nicht vorhandene Kompatibilität durch das -Symbol auf dem Bildschirm angezeigt.

Hinweis: Bitte formatieren Sie jeden USB-Stick vorher an einem PC auf das “FAT32”-Format

Hinweis: Sie können aus Sicherheitsgründen je Backup-Vorgang maximal 2GB an Daten sichern. Um mehr Daten zu sichern, starten Sie den Backup-Vorgang ggf. mehrmals.

Hersteller	Modell	Kapazität
Transcend	JFV35	4GB
	JFV30	8GB
Kingston	DataTraveler	1GB
PQI	U172P	4GB
Apacer	AH320	2GB
	AH320A	8GB
	AH220	1GB
	AH320	4GB
A-data	RB-18	1GB
Sandisk	Cruzer Micro	2GB
	Cruzer Micro	4GB
	Cruzer4-pk	2GB
Netac	U208	1GB
MSI	F200	4GB
SONY	Micro Vault Tiny 2GB	2GB
	Micro Vault Tiny 4GB	4GB
	Micro Vault Tiny	1GB

www.bus-sitech.de

Anhang 3 Kompatible Festplatten

Hersteller	Modell	Kapazität	U/min.
Seagate	ST3320613AS	320GB	7200 rpm
	ST33500320AS	500GB	7200 rpm
	ST3500410SV	500GB	7200 rpm
	ST3750330AS	750GB	7200 rpm
	ST31000525SV	1000GB	7200 rpm
	ST31000340AS	1000GB	7200 rpm
WD	WD3200AAKS	320GB	7200 rpm
	WD5000AACS	500GB	7200 rpm
	WD6400AAKS	640GB	7200 rpm
	WD7500AAKS	750GB	7200 rpm
	WD10EADS	1TB	7200 rpm
	WD15EADS	1.5TB	7200 rpm
	WD20EADS	2TB	7200 rpm
Maxtor	STM3500320AS	500GB	7200 rpm
	STM3750330AS	750GB	7200 rpm
HITACHI	HDT725032VLA360	320GB	7200 rpm
	HDS721010KLA330**	1000GB	7200 rpm
Sowie weitere. Verwenden Sie in jedem Fall bitte nur System-Festplatten (7.200 U/ min.)			
*Diese Festplatte kann bei uns bezogen werden.			

www.bus-sitech.de

Anhang 4 Mainboardbatterie ersetzen

Um auch nach einem Stromausfall die Systemzeit beizubehalten, ist dieser Rekorder mit einer Batterie auf dem Mainboard ausgestattet. Es handelt sich hierbei um eine *CR2032* Lithium-Batterie.

Neigt sich diese jedoch dem Ende entgegen, z. B. nach langen Lagerzeiten, werden Sie dies z.B. dadurch bemerken, dass der NVR die Systemzeit nicht oder nicht dauerhaft speichert und diese häufig zurückstellt. In diesem Fall kann ein Austausch dieser Batterie sinnvoll sein. Insbesondere dem technischen Laien empfehlen wir, dies grundsätzlich von unserem Kundenservice durchführen zu lassen. Sollten Sie sich dieser Aufgabe selbst stellen wollen, handeln Sie auf eigenes Risiko eines Totalverlustes des Gerät und auch dann bitte nur wie folgt:

Hinweis: Die Batterie ist nicht wiederaufladbar und sollte separate bezogen werden. Bitte verwenden Sie für einen Austausch nur Batterien dieses oder eines entsprechenden Typs.

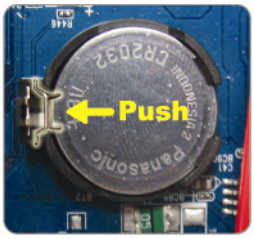
Schritt 1: Stoppen Sie **sofort** alle laufenden Aufnahmen und führen Sie wenn nötig ein Backup der Videos durch.

www.bus-sitech.de

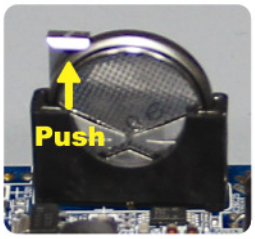
Schritt 2: Fahren Sie das System herunter, Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es von der Stromzufuhr.

Schritt 3: Entfernen Sie die Abdeckung und suchen Sie nach der Batterie.

Schritt 4: Lösen Sie die Batterie wie beschrieben aus der Halterung.



Type1



Type 2

Schritt 5: Setzen Die die neue Batterie ein.

- Bei Halterung des Typ 1 mit der mit “CR2032” beschriebenen Seite nach oben.
- Bei Halterungen des Typ 2 mit der mit “CR2032” beschriebenen Seite von Ihnen weg.

Schritt 6: Setzen Sie die Abdeckung wieder auf und verschrauben Sie sie sorgfältig.

Schritt 7: Stellen Sie Datum und Zeit ein und setzen Sie die Aufnahme fort.

Anhang 5 Technische Daten

Hardware		
Video Eingang		Bis zu 6 Geräte über RJ45 Netzwerkbuchse und entsprechenden vorgeschalteten Switch
Video Ausgang		Full HD
Video Ausgang Auflösung		1920 x 1080 Pixel
Audio Ausgang		Ja
Unterstützt Festplatten bis zu**		3TB HDDs
USB Ports		Zwei an der Vorderseite für Videobackup und den Anschluss einer USB-Maus
IR Remote Control		YES
Ethernet	LAN Port	1000Mbps
	Internet Port	10Mbps / 100Mbps
Software		
Videokompression		H.264 / MPEG4 / MJPEG
Aufnahme-Modus		Manuell/ ereignis-, alarm- oder zeitgesteuert
Datendurchsatz Aufnahme	50Hz IP Kamera	bis zu 150 @ 720P, 32 Mbps
	60Hz IP Kamera	bis zu 180 @ 720P, 32 Mbps
Voralarm-Aufzeichnung		Ja
Schnellsuche		Nach Zeiträumen/ Bewegungserkennung/ Alarm
Sicherheitsbarrieren		Verschiedene Benutzerrollen, passwortgeschützt
Remote Zugriff		(1) Internet Explorer für Windows Betriebssysteme (2) EagleEyes für iPhone, iPad & Android (3) Video Viewer (mitgeliefert, MAC-kompatibel)
Allgemein		
Stromversorgung (±10%)		DC 19V / 2.1A
Empfohlene Umgebungstemperatur		10℃ ~ 40℃ (50℉~104℉)
Abmessungen (mm)**		370(B) × 55(H) × 264(T)
Min. Systemanforderungen beim Zugriff per PC		・Pentium 4 CPU 1.3 GHz oder höher , oder entspr. AMD ・256 MB RAM ・AGP Grafikkarte, Direct Draw, 32MB RAM ・Windows 7, Vista & XP, DirectX 9.0 oder neuer ・Internet Explorer 7.x oder neuer
Erhältliches Zubehör		(1) EoC converter (2) High Resolution Display Extender (3) Video Server

www.bu

* Angaben Stand März 2012, Technische Änderungen im Sinne ständiger Weiterentwicklungen auch ohne besondere Ankündigung vorbehalten.

** Toleranz: ±5mm